



Département de la santé, des affaires sociales et de la culture  
Service de la culture  
Médiathèque Valais

Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur  
Dienststelle für Kultur  
Mediathek Wallis

# DIE MEDIATHEK WALLIS 2021



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>ALLGEMEINE POLITIK</b> .....	<b>4</b>
<b>RESSOURCEN</b> .....	<b>7</b>
<b>PERSONAL</b> .....	<b>7</b>
<b>RÄUMLICHKEITEN UND INFRASTRUKTUR</b> .....	<b>9</b>
<b>ENTWICKLUNG UND BEARBEITUNG DER SAMMLUNGEN</b> .....	<b>12</b>
<b>PERSPEKTIVEN UND TRENDS</b> .....	<b>12</b>
<b>WEITERENTWICKLUNG DER SAMMLUNGEN</b> .....	<b>12</b>
<b>KULTURVERMITTLUNG</b> .....	<b>18</b>
<b>IN-SITU-KULTURVERMITTLUNGSAKTIVITÄTEN</b> .....	<b>18</b>
<b>KULTURVERMITTLUNGSTÄTIGKEIT ON-LINE</b> .....	<b>21</b>
<b>SCHULUNGSTÄTIGKEIT</b> .....	<b>22</b>
<b>AUSSTELLUNGEN</b> .....	<b>23</b>
<b>AKTIVITÄTEN EXTRA-MUROS</b> .....	<b>27</b>
<b>ÖFFENTLICHE DIENSTLEISTUNGEN</b> .....	<b>30</b>
<b>BESUCHERZAHLEN UND AUSLEIHE</b> .....	<b>30</b>
<b>ANDERE ÖFFENTLICHE DIENSTLEISTUNGEN.</b> .....	<b>31</b>
<b>KOMMUNIKATION</b> .....	<b>33</b>
<b>KOORDINATION DES WALLISER BIBLIOTHEKSNETZES</b> .....	<b>34</b>
<b>ZUSAMMENARBEIT</b> .....	<b>36</b>
<b>PARTNERSCHAFTEN IM WALLIS</b> .....	<b>36</b>
<b>INTERKANTONALE UND INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT</b> .....	<b>37</b>
<b>MITGLIEDSCHAFTEN UND TÄTIGKEITEN AUSSERHALB DER MEDIATHEK</b> .....	<b>38</b>
<b>PUBLIKATIONEN</b> .....	<b>40</b>
<b>DIE STANDORTE DER MEDIATHEK WALLIS</b> .....	<b>41</b>

Die Tätigkeit der Mediathek Wallis beinhaltet vier Schwerpunkte:

- Die **Vermittlung von Informationsquellen** durch die Ausleihe von Medien (in gedruckter, audiovisueller und digitaler Form), einen Auskunftsdienst und den Zugang zu Datennetzwerken an Orten, die für Studium und Austausch geeignet sind,
- **Förderung von Kultur und Information** durch Vermittlung, Sensibilisierung und Schulung der Öffentlichkeit, durch den Zugang zu Informationsquellen und deren Nutzung, sowie durch die Einrichtung von Räumlichkeiten für Veranstaltungen und Ausstellungen,
- **Aufbau, Erschliessung, Bewahrung und Präsentation der Sammlungen**, der Dokumentation und der Informationsquellen, insbesondere der Sammlungen zum Walliser Kulturerbe und der pädagogischen Dokumentation,
- Aufbau eines **Walliser Netzes für den Zugang zu Dokumentation und Information** durch Unterstützung und Koordination der Bibliotheken sowie durch Zusammenarbeit mit Partnern.

Diese Tätigkeit lässt sich in die folgenden *drei Bereiche* unterteilen:

- **Dokumentation des Walliser Kulturerbes, insbesondere in Form von** Druckerzeugnissen, digitalen und audiovisuellen Datenträgern,
- **Medien, Literatur und Informationen von allgemeinem Interesse** für die gesamte Bevölkerung,
- **Pädagogische Dokumentation** zuhanden des Lehrpersonals der öffentlichen Schulen der obligatorischen Schulpflicht.

Die Mediathek Wallis übt ihre Tätigkeit an ihren *vier physischen und einem virtuellen Standort* aus. Jeder Standort hat seine eigenen spezifischen Aufgaben:

- **Sitten:** Generaldirektion, Kulturgut in Form von Druckerzeugnissen, Studien- und Informationsbibliothek für das französischsprachige Wallis, Regionalantenne der pädagogischen Dokumentation, Gemeindebibliothek Sitten.
- **Brig:** Studien- und Informationsbibliothek, pädagogische Dokumentation für das Oberwallis, Koordination und Unterstützung der Oberwalliser Gemeindebibliotheken, Gemeindebibliothek Brig-Glis.
- **Martinach:** audiovisuelles Walliser Kulturgut, Gemeindebibliothek Martinach.
- **St-Maurice:** Pädagogische Dokumentation für das französischsprachige Wallis, Koordination und Unterstützung der Unterwalliser Gemeindebibliotheken, Regional- und Gemeindebibliothek St-Maurice.
- **eMediathek Wallis:** Informationen zum Angebot der Mediathek und Online-Zugang zu den Dienstleistungen und Datenbanken.

Der Auftrag der Mediathek Wallis (Kantonsbibliothek) ist im Kulturförderungsgesetz vom 15. November 1996 (Art. 32 und 33) verankert, sowie in den Vereinbarungen mit den Niederlassungsgemeinden der Mediathek und mit kantonalen Dienststellen und Partnerinstitutionen, die ihr zusätzliche Mandate übergeben haben.

# Allgemeine Politik

## *Die COVID-19-Pandemie*

Die Corona-Krise beschäftigte 2021 erneut die Gemüter und erforderte Umstrukturierungen und Anpassungen: Aushängen von Informationen, Aufstellen von Desinfektionssäulen, Ausarbeitung von Schutzplänen und Bestellung von Material und Produkten, Markierung der einzuhaltenden Distanzen und vor allem Kontrolle der Gesundheits-Zertifikate der Besucher/-innen.

Um den Zugang zu den Dienstleistungen der Mediathek Wallis für alle zu gewährleisten, wurde ein «*Click and Collect*»-System eingerichtet: Reservierung online und Abholung vor Ort. Ein Teil der Veranstaltungen, wie etwa der dem 50-jährigen Jubiläum des Frauenstimmrechts gewidmete Vortragszyklus, wurde gefilmt und anschliessend live und als Podcast gesendet. Auf Anfrage wurden DVDs mit Zusammenschnitten aus der Sammlung «*Mémoires en images*» aus dem audiovisuellen Fundus der Mediathek Wallis - Martinach erstellt. Sie wurden an Pflegeheime geschickt, die sehr dankbar waren, dass sie ihren betagten und aufgrund der Pandemie isolierten Bewohner/-innen Abwechslung und Unterhaltung bieten konnten. Die Teams der verschiedenen Standorte der Mediathek legten Fantasie und Erfindungsgeist an den Tag, damit trotz der Pandemie alle vom Dienstleistungsangebot der Mediathek Wallis profitieren konnte.

## *50-jähriges Bestehen der Mediathek Wallis - Brig*

Im Berichtsjahr feierten die Mediathek Wallis - Brig und die Stadtbibliothek Brig-Glis, mit diversen Veranstaltungen das ganze Jahr über, ihr 50-jähriges Bestehen:

### ***Im Fokus***

#### ***50 Jahre Stadtbibliothek und Mediathek Wallis - Brig : ein kurzer Blick zurück***

Was vor 50 Jahren mit dem *Oberwalliser Dienst der Kantonsbibliothek*, der *Pfarreibibliothek* und der *ODIS* (Oberwalliser Dokumentations- und Informationsstelle für Schulen) begann, ist heute zur Mediathek Wallis – Brig geworden, einem der vier Sitze der Mediathek Wallis. Während die anderen Sitze im französischsprachigen Wallis angesiedelt sind, ist die Mediathek Wallis – Brig seit 1971 fest im Oberwallis verankert. Unterstützt wurde sie dabei stets von der Stadtgemeinde Brig-Glis. Gemeinsam kann man auf nunmehr fünf Jahrzehnte erfolgreicher Zusammenarbeit zwischen Stadtgemeinde und Kanton zurückblicken.

Damals siedelte man den bescheidenen Bestand von ein paar 1000 deutschsprachigen Büchern von Sitten nach Brig in die Räumlichkeiten der Pfarreibibliothek um. Die beiden Dienste ODIS und ODK entwickelten sich unter dem frisch ernannten Direktor Hugo Zenhäusern weiter, bis die Kantons- und Stadtbibliothek 1986 in grössere Räumlichkeiten ins Stockalperschloss zügelten. Neben dem Raum- ist auch das Dienstleistungsangebot in den Folgejahren kontinuierlich ausgebaut worden. Dies zeigte sich u.a. in der Zahl der Angestellten, der Menge der ausleihbaren Medien und in der Vielfalt des kulturellen Angebots. Im Frühjahr 1991 bezog die Kantons- und Stadtbibliothek Brig als weiteres Provisorium die neu geschaffenen Lokalitäten im Schulhaus Hellmatten. Der technische Fortschritt und die schnelle Verbreitung des Internets seit Mitte der 1990er Jahre brachte auch die Bibliotheksentwicklung voran. Vom klassischen Ausleihdienst wuchs die Bibliothek mehr und mehr zum Bildungs- und Kulturbetrieb an, bei dem digitale Angebote heute nicht mehr wegzudenken sind. Ein weiterer und letzter Standortwechsel vollzog sich 1995 in das neu

erstellte Gebäude auf der Weri. In den zentral gelegenen Räumlichkeiten der Weri leitete Dr. Stefan Furrer von 1997-2003 die Geschicke der Mediathek.

Bis heute ist die Mediathek unter der Leitung von Benita Imstepf vom traditionsreichen Bibliotheksbetrieb zu einer zeitgemässen, gut vernetzten Kultur- und Bildungsinstitution sowie zu einer gesellschaftlichen Plattform gewachsen. 2019 wurde in der Mediathek das café weri eröffnet, das von der Stiftung Atelier Manus betreut wird, welche die berufliche und soziale Integration von Menschen mit Einschränkungen fördert. Und im selben Jahr wurde der MW-Brig als erste Kulturinstitution im Wallis das Label «Kultur inklusiv» von Pro Infirmis verliehen.

*Melanie Sarbach, Verantw. der Kunstvermittlung, Mediathek Wallis - Brig*

### *Migration*

Hauptprojekt des Jahres 2021 war die Migration auf die neue Bibliotheksverwaltungssoftware ILS RERO.

Die bibliografischen Daten, die Leserdaten sowie die Ausleihtransaktionen wurden in das neue System geladen. Es handelte sich für die 25 Walliser Bibliotheken, die Mitglieder von RERO+ sind, nicht nur um die Migration auf eine andere Version einer kommerziellen Software, sondern um einen Sprung in die Zukunft mit einer Open-Source-Software, die den aktuellen Standards entspricht. Entwickelt wurde sie vom Team RERO in Martigny, das auch die Codes verwaltet. Es war keine Unterbrechung des Betriebes notwendig, trotz der Probleme, die mit jeder IT-Migration einhergehen und die im Zuge der Anpassungen gelöst wurden. Diese ausserordentliche Migration erforderte den unerschütterlichen Einsatz eines ganzen Projektteams.

### *Digitalisierung: Presse online*

Das Jahr 2021 bot auch die Gelegenheit, das Projekt zur Digitalisierung der gesamten in der Mediathek Wallis - Sitten aufbewahrten Walliser Presse zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen. Das Projekt wurde gemeinsam mit der Nationalbibliothek und den Zeitungsverlagen getragen. Heute sind mehr als 2'000'000 Seiten auf der Website [www.e-newspaperarchives.ch](http://www.e-newspaperarchives.ch) verfügbar und für die Öffentlichkeit zugänglich.

**Ein neuer Bereich für die Bibliothek der Mediathek Wallis - Martinach in Charrat.**

Im Januar 2021 kam es zum Zusammenschluss der Gemeinden Martigny und Charrat. Kurz darauf wurde die Bibliothek von Charrat in den Regionalverbund der Mediathek Wallis - Martinach aufgenommen, mit der Absicht, die Eigenschaften einer kleinen Gemeindebibliothek zu erhalten und dabei dem Publikum alle Vorteile der Mediathek Wallis - Martinach zu bieten. Konkret wurde von der Mediathek Wallis - Martinach eine Fachperson für Information und Dokumentation eingestellt, die für die operative Umsetzung vor Ort zuständig ist. Während der Öffnungszeiten stehen ihr zwei weitere Personen zur Seite, die bereits vorher in der Bibliothek tätig waren.

Die Bibliothek befindet sich im Gebäude der Dorfschule und erfüllt eine spezifisch schulische Dimension ihrer Dienstleistung - sie empfängt regelmäßig Schulklassen für Besichtigungen und Animationen.

Ihr Katalog wurde mit Hilfe des Informatiksystems Netbiblio erstellt.

Für das Jahr 2022 ist eine Migration dieses Katalogs auf die Software RERO+ geplant, um die Einbindung in die gängigen Standards hinsichtlich des dokumentarischen Angebots für die Ausleihe und Konsultation zu gewährleisten.

*Tania Darbellay, Leiterin Abt. öffentliche Dienste, Mediathek Wallis – Martinach*

**Preis MEMORIAV**

Die Mediathek Wallis wurde für ihre Arbeit zum Erhalt des Walliser Kulturerbes mit dem Memoriav-Preis 2021 ausgezeichnet. Heute sammelt, konserviert, bearbeitet und erschließt die Mediathek Wallis - Martinach schon seit über dreissig Jahren das ihr von Hunderten von Privatpersonen und Körperschaften anvertraute Kulturerbe. Zehntausende Fotografien, Filmen und Tonaufnahmen wurden referenziert und online gestellt, und sind somit vom Katalog [www.memovs.ch](http://www.memovs.ch) und der zugehörigen Plattform aus, aber auch über Mémobase und Europeana zugänglich.

Mit dem gleichen Erfolg und der gleichen Konsequenz wurde diese Arbeit auch für die gedruckten Archive, die von der Mediathek Wallis – Sitten verwaltet werden, ausgeführt. Presse, Sondersammlungen, wertvolle Bücher und auch digitalisierte Manuskripte wurden unseren Mitbürger/-innen mittels Digitalisierung und Veröffentlichung auf speziellen Internet-Plattformen zurückgegeben.

Dieses Erbe bildet den Gegenstand für Ausstellungen und Veröffentlichungen und wird von lokalen Medien, Studierenden und Forschenden reichlich genutzt.

Im Jahr 2021 hat die Mediathek Wallis - Martinach ausserdem eine Vereinbarung mit dem Fotografen Robert Hofer (1956) über den Erwerb seines fast eine Million Bilder umfassenden Nachlasses unterzeichnet. Bedeutsame Figur des Walliser Fotojournalismus, ehemaliger Korrespondent der Tageszeitung La Suisse, Mitbegründer der Enquête photographique im Jahr 1989 und Mitbegründer der Ferme-Asile im Jahr 1996, hat der ehemalige Lehrling von Oswald Ruppen über 40 Jahre hinweg auf einzigartige Weise das Leben und das Zeitgeschehen im Wallis dokumentiert. Die Mediathek Wallis - Martinach wird die Ehre zuteil, ihre Sammlung durch diesen einzigartigen Fundus zu bereichern.

# Ressourcen

## Personal

### *Mediathek Wallis*

#### *Abschied von Damian Elsig*

Nach 15-jähriger Zusammenarbeit hat Damian Elsig Ende Juli 2021 seinen Posten als Direktor der Mediathek Wallis verlassen, um die Direktion der Nationalbibliothek zu übernehmen. Während seiner Jahre als Leiter der Mediathek Wallis konnte er dank der Tüchtigkeit seiner Belegschaft die Kontinuität der Vorzeigeprojekte sicherstellen, denen die Mediathek ihren hervorragenden Ruf verdankt.

Personalaufteilung nach Standorten:

	Sitten	Brig	Martinach	Saint-Maurice	Total
Vollzeit-Äquivalenz	31.99	9.16	19.18	7.87	68.20
Kantonsangestellte	27.13	5.66	12.83	6.27	51.89
Gemeindeangestellte	4.86	3.50	6.35	1.60	16.31

#### **Brig**

Mit dem Weggang der Kulturvermittlerin im November, die über 11 Jahre das Veranstaltungsprogramm und die Öffentlichkeitsarbeit erfolgreich mitgeprägt hatte, wurde die Stelle mit einem veränderten Stellenprofil ausgeschrieben – mit Schwerpunkt Projektarbeit, Kommunikation und Marketing.

#### **Saint-Maurice**

Wegen eines politischen Engagements hat die Direktorin ihr Arbeitspensum um 20% reduziert.

Die Zusammensetzung der Belegschaft in Saint-Maurice hat sich seit dem 1. Oktober 2021 wesentlich verändert: Neben einem längerfristigen krankheitsbedingten Ausfall einer Mitarbeiterin wurden zwei Abgänge verzeichnet, davon einer in den Ruhestand.

Um diese Ausfälle zu kompensieren, konnte der Standort drei bei der Ausführung bestimmter Aufgaben sehr hilfreiche Mandate erteilen: ein FH-Vorpraktikum zur Unterstützung der Tätigkeiten im öffentlichen Dienst (Pakete/Einordnung, Ausstattung) zu 100% von September bis Dezember, ein Mandat für eine Fachperson für Information und Dokumentation zu 100% von Oktober bis Dezember sowie eine befristete GETAC-Anstellung von Oktober bis Dezember.

Zwei Studierende arbeiten jeden zweiten Samstag mit einer Fachkraft zusammen. Ein junger Mitarbeiter der FOVAHM ist an vier Vormittagen pro Woche für das Ordnen und Reinigen von Dokumenten zuständig. Einer der beiden Studierenden wurde für einen Sommerjob im Juli 2021 angestellt.

## *Weiterbildung*

### **Saint-Maurice**

7 von 11 festangestellten Mitarbeitenden nahmen an Weiterbildungen im Umfang von insgesamt 140 Stunden teil. Besonders hervorzuheben sind die interne Schulungen betreffend RERO ILS, den Workshop Roadshow Biblio2030 (UNO-Agenda 2030) und das von Biblioromandie veranstaltete Webinar mit dem Titel *Anpassung der Öffnungszeiten an die neuen Gewohnheiten der Nutzer/-innen und Öffnung am Sonntag*.

### *Aussergewöhnlich hohe Rate kurz- und längerfristiger Absenzen beim Personal*

#### **Brig**

Im vergangenen Jahr kam es nach vielen Jahren ohne nennenswerte Ausfälle oder Personalwechsel zu mehreren Langzeitabsenzen, darunter eine wichtige Stelle. Zudem fielen mehrere Mitarbeitende der Stadtgemeinde und des Kantons infolge operativer Eingriffe während mindestens 5 Wochen aus. Diese Ausfälle konnten durch temporäre Arbeitszeiterhöhungen, vermehrten Einsatz der Lernenden im 1. Lehrjahr und abgespeckter Arbeitspläne aufgefangen werden. Die Situation bleibt aber angespannt.

#### **Saint-Maurice**

Im Jahr 2021, insbesondere seit Oktoberbeginn, wurde die Belegschaft mit verschiedenen Ausfällen konfrontiert: Eintritt einer Mitarbeiterin (40 %) in den Ruhestand nach 35-jähriger Tätigkeit, vorzeitiger Abgang einer weiteren Mitarbeiterin und krankheitsbedingte Abwesenheit einer Fachperson für Information und Dokumentation (100%). Dadurch erhöhte sich die Arbeitsbelastung für die übrigen Mitarbeitenden.

#### **Sitten**

##### *Führungen und Schulungen*

Die Klassenbesuche fielen im Vergleich zu 2019 deutlich geringer aus, nahmen aber, sobald die Einschränkungen gelockert worden waren, gegen Jahresende wieder zu. Die Ausbildung zum Thema Dokumentationsrecherche für die Viertklässler des Collège de la Planta ging, ebenfalls pandemiebedingt, in veränderter Form über die Bühne. Anstatt in Gruppen von 6-7 Schüler/-innen, wurde sie klassenweise durchgeführt. Trotz der geringeren Interaktionsmöglichkeiten erfreute sich das Angebot grosser Beliebtheit.



## Räumlichkeiten und Infrastruktur

**Im Fokus**

### **Behindertengerechtes Leitsystem in der Mediathek Wallis - Brig : erste Etappe**

Grundsätzlich ist in Gebäuden *ein* Orientierungs- und Leitsystem für alle Nutzenden anzustreben. Dieses trägt massgeblich dazu bei, Personen mit sensorischen oder kognitiven Einschränkungen wie auch alle übrigen Nutzenden sicher und eindeutig vom Ausgangs- zum Zielort zu leiten. Dabei spielen Einheitlichkeit und Durchgängigkeit des gewählten Systems eine wichtige Rolle, um die Orientierung zu erleichtern. Kein leichtes Unterfangen für eine Mediathek, die von einem äusserst breitgefächerten Publikum frequentiert wird!

Ein erster Teil des neu umgesetzten Leitsystems umfasst die Beschriftung auf den Regalen. Längliche, für alle Nutzenden (auch für Personen mit Seh- oder kognitiver Schwäche) gut sichtbare, übersichtliche und blendfreie Tafeln mit grossen, weissen Buchstaben und/oder Zahlen auf rotem Untergrund, weisen auf den Inhalt in den entsprechenden Regalen hin; einfache, leichtverständliche und gebräuchliche Begriffe erleichtern das Auffinden. Ausreichend grosser Abstand zwischen den Regalen ermöglicht auch Menschen im Rollstuhl oder mit Rollator den Zugang.

In einer zweiten Phase werden alle Räume beschriftet, Übersichtstafeln an stark frequentierten Durchgängen aufgestellt, gebräuchliche Piktogramme und Warnhinweise angebracht, um die Orientierung zu erleichtern und auf Hindernisse (Präsentationsinseln, Stufen, ...) hinzuweisen. Dann gilt noch die Webseite für alle zugänglicher zu machen; dies aber zu einem späteren Zeitpunkt!

*Benita Imstepf, Direktorin, Mediathek Wallis – Brig*

### *Räumlichkeiten*

Ende 2020 standen der Mediathek Wallis folgende Räumlichkeiten zur Verfügung (in m<sup>2</sup>) :

	Sitten	Brig	Martinach	Saint-Maurice	Fiesch	Total
Öffentliche Räume	3'870	2'029	1'924	1'103	0	8'926
Geschlossene Lager	2'000	681	765	197	1'403	5'046
Total	5'870	2'710	2'689	1'300	1'403	13'972

### **Brig**

Im Berichtsjahr wurden verschiedene Räume reorganisiert bzw. auf geplante Umstellungen vorbereitet. So wurde der Sachbuchbereich im UG komplett umgestellt, teilweise reduziert, um Raum für den Makerspace zu schaffen. Der bisherige Lesesaal im Zwischengeschoss wurde in die Räumlichkeiten der PädDok in das 3. OG verschoben, die ihrerseits durch Straffung der Medienbestände Raum für zusätzliche Arbeits- und Leseplätze schuf. Mit den Vorarbeiten zur Erweiterung der Kinder- und Jugendabteilung in den vormaligen Lesesaal im Zwischengeschoss entstand vorübergehend ein Raum, der für Kinderveranstaltungen und

ELKI-Coding-Kurse genutzt werden konnte. Die definitive Erweiterung / Umgestaltung ist für Frühjahr 2022 geplant.

### ***Martinach***

Unter Mitwirkung des technischen Dienstes der Stadt Martinach wurden im Jahr 2021 umfangreiche Umbauarbeiten durchgeführt, die grösstenteils im April 2022 abgeschlossen sein sollten. Die veraltete, unsicher gewordene und ausser Betrieb genommene Rolltreppe wurde entfernt. Aus dem so entstandenen Leerraum wurden im ersten Stock etwa 30 m<sup>2</sup> Bodenfläche zurückgewonnen, die ideale Grösse für einen Raum also, in dem die Comic-Alben für Erwachsene konsultiert und die Sammlung der Artothek zur Geltung gebracht werden können.

Auf Wunsch der Mediathek Wallis - Martinach wurde von der Stadt Martinach ein Raum von etwa 40 m<sup>2</sup> isoliert und beheizt und mit vier grossen Fenstern ausgestattet. Er diente bis anhin als Sitzungszimmer und konnte gemäss Vereinbarung jederzeit von den verschiedenen kantonalen Dienststellen reserviert werden. So wurde aus dem dunklen und wenig einladenden Bereich ein heller, ruhiger und beheizter Saal, vorrangig zum Lesen und stillen Arbeiten bestimmt (ein für Bibliotheken typischer «Lesesaal»), der aber weiterhin für Sitzungen und Multimedia-Präsentationen genutzt werden kann.

Die Fertigstellung dieser Baustelle wurde zwischen Februar und April 2021 angesetzt.

### ***Informatik***

#### ***Brig***

Die angestrebte erleichterte Medienbeschaffung und -bearbeitung über den SBD mittels des Erwerbsmoduls ist zwar in Sicht, aber die Zwischenlösung bedeutet für Brig einen enormen Mehraufwand, der mit dem vorhandenen Personalbestand nicht umsetzbar ist.

### ***Sicherheit und Sicherheitsschulung***

#### ***Brig***

2021 erhielten alle Mitarbeitenden ein Refresh über das Verhalten im Brandfall. Zudem erfolgten Kurzinfos per E-Mail an alle Mitarbeitenden hinsichtlich Verhalten in Corona-Zeiten am Arbeitsplatz, im Kontakt mit Kunden sowie mit Medienbeständen.

### ***Martinach***

Der letzte Teil der Anpassung des Gebäudes an die geltenden NIV-Normen wurde Ende Sommer ausgeführt (Finanzierung durch die Gemeinde). Mit dieser Etappe beendet die Stadt Martinach, Eigentümerin der Räumlichkeiten, ihre 3-jährigen Elektro- und Schreinerarbeiten.

Um die Anforderungen und Normen der Gemeinde Martinach zu erfüllen, deren Immobilienbestand mit einem einheitlichen elektronischen Schlüsselsystem ausgestattet ist, wurden alle Türen des Gebäudes mit neuen Zylindern versehen,

Bei einem Besuch konnte die Mediathek Wallis – Martinach die Vereinigung Pro Infirmis von ihren öffentlich zugänglichen Räumlichkeiten überzeugen. Die Beurteilung der Zugänglichkeit des Gebäudes für Personen mit eingeschränkter Mobilität fiel dementsprechend positiv aus.

Ende Jahr besuchten die Mitarbeitenden das Pädagogischen Zentrum für Erdbebenprävention (CPPS) in Sitten, wo sie für den Umgang mit Erdbeben geschult wurden.

In diesem Zusammenhang läuft für das Gebäude der Mediathek Wallis - Martinach derzeit eine Expertise hinsichtlich seiner Resistenz gegenüber potenziellen zukünftigen Erdbeben.

Im Bereich Personensicherheit fanden die üblichen Erste-Hilfe-Kurse für das Eingreifen bei lebensbedrohlichen Situationen sowie die jährliche Evakuierungsübung für den Brandfall (Gebäude in 3 Minuten und 30 Sekunden evakuiert) statt.

### ***Saint-Maurice***

Das seit 2014 ineffektive Videoüberwachungssystem wurde 2020 ersetzt und ist seitdem funktionstüchtig. Es ermöglicht die Überwachung aller vier Etagen.

### ***Sitten***

Im Zuge der neuen BAG-Richtlinien wurden die Schutzpläne 2021 angepasst. Wie vom 2020 erstellten Schulungsplan vorgesehen, absolvierte das Personal den Erste-Hilfe-Kurs.

# Entwicklung und Bearbeitung der Sammlungen

## Perspektiven und Trends

Aufgrund der stetig wachsenden Verfügbarkeit digitaler Dokumente hat eine Reflektion über das Gleichgewicht zwischen materiellen und digitalisierten Dokumenten begonnen. Diese Reflektion bestimmt die Beschaffungspolitik der Mediathek und muss deshalb in den kommenden Jahren fortgesetzt werden.

Zunahme von Dokumenten nach Anschaffungsform (in materiellen Einheiten, Abonnemente nicht inbegriffen) :

	Sitten	Brig	Martinach	Saint-Maurice	Total
Anschaffung	8'341	2'373	87'127	6'500	104'341
Schenkung/Tausch	262	10	73'345	200	73'817
Depot	66	-	85'023	-	85'089
Total	8'669	2'383	245'495	6'700	263'247

## Weiterentwicklung der Sammlungen

### *Enzyklopädische Sammlungen*

#### **Brig**

In der Berichtsperiode wurden gegenüber dem Vorjahr infolge Systemumstellung und Personalengpässen weniger physische Medien angeschafft, dagegen aber relativ viele ausgeschieden (u.a. im Magazin kam es zu Bereinigungen). Dies hat aber kaum Einfluss auf die Qualität des Bestandes, da nach wie vor Aktualität, inhaltliche Güte, Referenz bei der Beschaffung im Fokus stehen.

In der Kinder- und Jugendabteilung hielten sich Anschaffungen und Ausscheidungen nahezu die Waage: v.a. bei Reihen für Erstlesende und Jugendliche kam es zu vermehrten Anschaffungen; die Ausscheidungen betrafen v.a. die Bilderbuchsammlung und die Buchstartbücher, die in den letzten Jahren etwas vernachlässigt worden sind.

Das Zeitungs- und Zeitschriftenangebot hat sich kaum verändert; einzig bei den juristischen Zeitschriften ist es zu einer Titelreduktion gekommen, da die Mehrheit der gekündigten Abonnemente online frei zugänglich ist.

Die regelmässig wechselnde Auswahl an Werken aus der Artothek der Mediathek Wallis - Sitten fand im Berichtsjahr einige Aufmerksamkeit und zeigte eindrücklich die Vielfalt des künstlerischen Schaffens der Walliser Künstler. Leider wurden bis anhin kaum Werke ausgeliehen; dies liegt v.a. an der verbesserungswürdigeren Präsentation und gezielteren Kommunikation. Entsprechendes Mobiliar und Kurzveranstaltungen sollen im Verlaufe des 2022 die Sichtbarkeit erhöhen.

## **Martinach**

Die Sammlungen des Freihandbereichs wurden um 5'688 Dokumente erweitert (4'828 Drucksachen (inkl. Schenkungen), 747 Zeitschriftenausgaben, 644 DVDs und 47 CDs).

Die Artothek wurde mit 371 Dokumenten aus der Bibliothek der Fondation Pierre Gianadda bereichert. Diese von der Stiftung hinterlegten Werke sind von nun an für die Konsultation durch die Öffentlichkeit verfügbar.

## **Sitten**

In der Mediathek Wallis - Sitten wurde die Verwaltung der enzyklopädischen Sammlungen neu organisiert. Es kam zu einem Wechsel in der Leitung und eine neue Mitarbeiterin für Neuerwerbungen wurde eingestellt, um die Pensionierung ihrer Vorgängerin wettzumachen. Die Anschaffungen erfolgten wie vom Plan für die Entwicklung der Sammlungen vorgesehen. Bei der Budgetaufteilung auf die verschiedenen Sparten gab es keine größeren Abweichungen.

## *Kulturerbesammlungen*

### ***Im Fokus***

#### **MEMORIAV-Preis 2021 und Aufnahme des Fonds Robert Hofer in die Sammlungen zur Wiederbelebung des fotografischen Gedächtnisses**

Anlässlich des Welttages des audiovisuellen Erbes wurde der Mediathek Wallis der «Memoriav-Preis 2021» verliehen. Diese Auszeichnung durch das Kompetenzzentrum für das audiovisuelle Erbe der Schweiz MEMORIAV galt den stetigen Bemühungen der Mediathek Wallis, via ihren Standort Martinach, das audiovisuelle Erbe (Fotografie, Ton, Film) zu erhalten und aufzuwerten.

Die Politik der Institution bei der Beschaffung grosser fotografischer Bestände mit Unterstützung der Loterie Romande ist ein Beispiel für ihr konstantes Engagement, das sie bei der Erschaffung eines visuellen Gedächtnisses des Kantons an den Tag legt. Nach den Ankäufen der Bestände Ph. Schmid, O. Ruppen, M. Darbellay und B. Dubuis hat die Mediathek Wallis - Martinach 2021 eine Vereinbarung unterzeichnet, um das fotografische Schaffen von Robert Hofer in die kantonalen Sammlungen aufzunehmen. Robert Hofer, eine wichtige Figur des Walliser Fotojournalismus, ehemaliger Korrespondent der Tageszeitung La Suisse, Mitbegründer der Enquête photographique valaisanne und des Kulturzentrums La Ferme-Asile, hat während beinahe 40 Jahren eine einzigartige Dokumentation über das Walliser Leben und Zeitgeschehen erstellt. Als guter Beobachter «seiner Provinz», wie er es selbst nannte, interessierte sich der Sittener vor allem für den Menschen, war aber in allen Bereichen der Fotografie tätig. Mit viel Humor wechselte er vom Porträt zum Klischee des Weinbaus, das er mit Hilfe von Drohnen aufnahm, und von der Werbekampagne zur Reportage und erledigt dabei insbesondere Aufträge für die Kantonalbank. Die MW - Martigny freut sich über fast eine Million neue Bilder, aus denen sich dieser einzigartige Fundus zusammenfügt.

*Mathieu Emonet, Teamchef Photo, Mediathek Wallis - Martinach  
Geraldine Sangale-Roels, Teamcheffin Film et Ton, Mediathek Wallis - Martinach*

## **Martinach**

2021 wurde die Sammlung « Film- und Video » um 23 Neuzugänge mit insgesamt 8'187 Film-/Videodokumenten erweitert. Diese Einträge fallen mehrheitlich unter die Amateuraufnahmen. Ein Eintrag fällt jedoch durch seinen Umfang und seinen Inhalt auf: die Sammlung von Luftaufnahmen Shelduck Production mit 8'000 original-digitalen Videos.

Die Phonotheek der Mediathek Wallis - Martinach wurde um 11 Eingänge mit insgesamt 1'090 Aufnahmen bereichert, darunter eine bedeutende Ergänzung zum Jean-Luc Ballestraz Fonds und eine reiche Sammlung von Orgelaufnahmen, die von der Orgelfabrik Füglistler realisiert und eingereicht wurde.

Auch das Fotoarchiv wurde durch 27 Einträge mit über 230'000 Bildern erweitert. Die Postkartensammlung vergrössert sich dank der jährlichen Schenkung durch den Klopfenstein-Verlag aus Adelboden, dem Kauf einer schönen Sammlung beim Sammler André Chevalier sowie dem üblichen Beitrag der Mediathek Wallis - Sitten infolge der Druckereibesuche, seinerseits ergänzt durch eine Acquisition der Mediathek Wallis - Sitten bei einem Sammler aus Crans-Montana.

Für einen der bedeutenden Neuzugänge, das Gesamtwerk des Sittener Fotografen Robert Hofer, einer der Hauptfiguren des Walliser Fotojournalismus, wurde eine Erwerbsvereinbarung unterzeichnet. Bei den Ankäufen ist das von der Mediathek Wallis - Martinach erstandene Werk des Bergführers Henri Pralong (1928-2021) zu erwähnen, in dem 50 Jahre Bergtouren durch das Wallis in über hundert Alben und 15'000 Dias festgehalten wurden.

Im Rahmen der mit Bernard Dubuis unterzeichneten Vereinbarung setzt die Mediathek über das ganze Jahr hinweg die Aufnahme von Archivpartien des aus Conthey stammenden Fotografen fort.

Mit der Ausstellung *Défi (Herausforderung)* in der la Ferme-Asile wird die Zusammenarbeit mit EQ2, der EnQuête photographique valaisanne, fortgesetzt. Die 150 Abzüge von Berufsfotografen bereichern seitdem die in der Mediathek Wallis - Martinach aufbewahrten Kulturerbe-Sammlungen.

In den Depots namhafter Bestände wurde vom Verein der Freunde von Gilbert Vogt die Sammlung des verstorbenen Fotografen aus Sitten hinterlegt. Der Fotograf Jean-Blaise Pont aus Sierre hinterlegte weitere Teile des Fotoarchivs seines Vaters Frido sowie Posten aus dessen Produktion. Die Mediathek Wallis verzeichnet auch die Hinterlegung der Diapositive des aus Bagnes stammenden Joseph Luisiers und die Schenkung der Walliser Sammlung von Bernhard Anderes durch die Denkmalpflege St. Gallen.

Das Kantonsarchiv und die Firma Flotron hinterlegen zwei bedeutende Posten mit Luftaufnahmen vom Wallis. Wallis Tourismus hinterlegte einen vollständigen Posten mit Bildern aus der kantonalen Tourismuswerbung.

Gesamthaft wurden den Kulturerbe-Beständen der Mediathek Wallis - Martinach im Jahr 2021 ca. 239'277 Dokumente hinzugefügt. Sie verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Medien: 23 kinematografische Eingänge mit insgesamt 8'187 Filmen und Videoaufnahmen, 27 Eingänge mit insgesamt 230'000 Fotografien und Postkarten sowie 11 Eingänge mit Tonträgern, die 1'090 Dokumente umfassen.

## **Sitten**

Die Bearbeitung und Katalogisierung der 2020 in der Mediathek Wallis - Sitten hinterlegten Bibliothek des Kochs Anton Mosimann, wurde per Mandat fortgesetzt, um das Referenzieren der Monografien abzuschliessen.

Die Katalogisierung der Bibliothek des Domkapitels wurde per Mandat durch eine Spezialistin für Inkunabeln begonnen. Diese wertvollen Dokumente sind nicht nur im RERO-Katalog, sondern auch in internationalen, auf alte Bücher spezialisierten Datenbanken, referenziert. Ein Teil der beschädigten Bücher wurde unter besonderen sanitären Bedingungen von einer spezialisierten Werkstatt behandelt.

Die Fonds des Schriftstellers Hugo Sarbach und des Pressezeichners Skyll/J.-F. Burgener wurden per Mandat bearbeitet. Die Archivbestände der Schriftsteller Bender und Tamini wurden in die Sammlung aufgenommen. Beachtenswert ist auch der Eingang der Bibliothek der Association Saint-Maurice d'Etudes militaires (ASMEM).

Im Hinblick auf die musikalischen Sammlungen wurde im Lauf dieses Jahrs der Bestand des Komponisten F.-X. Delacoste bearbeitet.

## *Sondersammlungen*

### ***Im Fokus***

#### **Die Artothek ist an allen Standorten der Mediathek Wallis vertreten**

Die Artothek der Mediathek Wallis ist eine Sammlung von Kunstwerken, die das Publikum ausleihen kann. Sie stösst seit ihrer Einweihung im Januar 2018 auf Resonanz: Durchschnittlich sind jeweils fast die Hälfte der Werke in Wohnungen, Büros und Häusern ausgestellt.

Aktuell steht dieses Angebot an drei Standorten der Mediathek Wallis zur Verfügung: eine Auswahl von rund 30 Werken auf Papier (Drucke, Zeichnungen, Collagen, Gemälde, Fotografien...) von Kunstschaaffenden, die eine Verbindung zum Wallis aufweisen, können dort ausgeliehen werden. Um das Interesse der Nutzer/-innen wachzuhalten, wird die Auswahl alle 6 Monate erneuert.

An jedem Standort der Mediathek Wallis wurden Räume für die Präsentation und Ausleihe der Kunstwerke eingerichtet. In Brig sind die Werke in der Nähe der Cafeteria platziert, in Martinach befinden sie sich gegenüber der Ausleihstelle und in Saint-Maurice sind über das Erdgeschoss verteilt. Schon jetzt hat dieses neue Angebot eine Anhängerschaft für sich eingenommen.

Ein Kulturvermittlungszyklus mit Besichtigungen, Workshops und Begegnungen mit Kunstschaaffenden soll ins Leben gerufen werden, um die Artothek lebendiger zu gestalten.

*Véronique Maret, Leiterin der Artothek, Mediathek Wallis – Sitten*

## *Pädagogische Sammlungen*

### ***Brig***

In der PädDok wurde der gesamte Medienbestand bereinigt und auf den Lehrplan 21 umgestellt. Der Fokus lag u.a. auf der Beschaffung von Hilfsmitteln in der Didaktik, Leseförderung sowie von Online-Lehrfilmen (auf LaPlattform).

### ***Saint-Maurice***

Auf Hinwirken durch die Fachstelle für Französischunterricht der PH-VS wurde der Bestand an Lesekoffern für den Zyklus 1 (1H bis 4H) erneuert und deutlich vergrössert. Zusätzlich wurde das Lektüreangebot für diesen Zyklus aktualisiert.

## **Bearbeitung und Verwaltung der Sammlungen**

### *Katalogisierung*

#### ***Martinach***

Der RERO-Katalog zählt 157 neue Einträge für Tonaufzeichnungen, 8'923 Filme/Videos, davon 8'660 aus den Kanal9/Canal9-Archiven, sowie 1'332 neue Datensätze für Standbilder bzw. 2'868 Fotografien. Insgesamt umfassen die audiovisuellen Archive 52'609 Datensätze, was einer Gesamtzahl von 145'947 kulturellen, online abrufbaren Dokumenten entspricht.

### *Digitalisierung*

#### ***Martinach***

Im Jahr 2021 wurden im Einzelnen folgende Digitalisierungen vorgenommen: 9'212 fotografische Dokumente, 694 Filme/Videos und 1'010 Tonaufnahmen. Die Sammlungen erreichen somit 467'421 digitalisierte fotografische Dokumente, 9'879 Tonaufnahmen und 19'003 Filme/Videos. Die Mediathek Wallis - Martinach verwaltet immer mehr original digitale Dokumente, die vor allem bei großen Mengen, eine eigene Handhabung (Benennung, Verzeichnisbaum) erfordern...

### *Bestandspflege*

#### ***Brig***

2021 wurden überdurchschnittlich viele Medien ausgeschieden. Dies ist einerseits auf die Reorganisation der Räume und die damit verbundene angepasste Reduktion der Medienbestände zurückzuführen und andererseits auf die Bereinigung der Bestände im Magazin.

#### ***Saint-Maurice***

Die Bestandspflege der Dokumente wurde im Laufe des Jahres 2021 ausgiebig weiterverfolgt. In Erwartung der Migration von LaPlattform zu Antares wurde das Augenmerk hauptsächlich auf das Aussortieren von Online-Sendungen und DVD-Rs gesetzt. Die Sammlung ist im dritten Jahr in Folge zurückgegangen.

### *RERO-Datenbank*



Dank der laufenden Katalogisierungsarbeiten wurden 32'285 Exemplare aufgenommen. Die Tabelle zeigt eine Detailaufnahme :

	Sitten	Brig	Martinach	Saint-Maurice	Total
Neue bibliografische Einträge	8'434	1'222	10'968	2'464	23'088
Aus dem Netzwerk übernommene Einträge	3'968	395	2'308	2'526	9'197

## Kulturvermittlung

### Schwerpunkte und Trends

Wie im Jahr 2020 wurde die Kulturvermittlung angesichts der Pandemie hauptsächlich online weitergeführt. Ein Teil unserer Veranstaltungen und Vorträge, wie beispielsweise die Vorträge zum 50. Jahrestag des Frauenwahlrechts, wurden gefilmt und live und/oder als Podcast ausgestrahlt. Von der Sammlung «Mémoires en images» aus den audiovisuellen Beständen der Mediathek Wallis - Martinach, wurden - manchmal auf Anfrage - Kompilationen erstellt, auf DVDs gespeichert und an die Pflegeheime geschickt. Diese waren sehr dankbar, dass sie ihren älteren und durch die Pandemie isolierten Bewohnern so etwas Freude und Unterhaltung beschere konnten.

### In-situ-Kulturvermittlungsaktivitäten

	Sitten	Martinach	Saint-Maurice	Brig	Total
Alle	85	99	63	276	523
Gruppenführungen	31	40	34	-	105
Einführungs- /Ausbildungskurse	-	-	-	245	245
Veranstaltungen; Vorträge	54	51	25	29	159
Eigene Ausstellungen	2	8	4	2	16

### **Brig**

Infolge Corona wurden weniger Aktivitäten für alle Zielgruppen angeboten und wenn, dann ausschliesslich auf Anmeldung. Die Besucherzahlen bei den Veranstaltungen – besonders bei den Jubiläumsveranstaltungen – waren erfreulich hoch (durchschnittlich 65 Besucher/Veranstaltung). Neben dem Jubiläumsprogramm wurden folgende Veranstaltungen angeboten: Kaminfeuergespräche, Philoforum, Werkstattgespräch, Prix Chronos, Shared reading, Kinderuni und Märchen für Kleine und Große.

### **Sitten**

#### *Vortragszyklen*

Das Jahr 2021 wurde durch die sanitäre Krise immer stark beeinflusst und die Kulturvermittlung passte sich den wechselnden Einschränkungs- und Lockerungsmassnahmen an. Im ersten Halbjahr wurden mehrere Zyklen ausgesetzt, wie die «Literaturbrunchs» oder die zusammen mit lokalen Partnern organisierten Begegnungen. Seit dem Herbstbeginn konnte die Mediathek Wallis - Sitten jedoch eine komplette Vortragssaison zu verschiedenen Themen durchführen : Gesellschaftlichen (Midi-Rencontres), historischen (Valais en Recherches, organisiert in Zusammenarbeit mit den Institutionen der Dienststelle für Kultur), musikalischen (Des mots et des Notes, mit Unterstützung der HEMU Valais Wallis), literarischen (Déjeuners littéraires, in Zusammenarbeit mit dem ORIF-Restaurant «le Trait d'union»), philosophischen (Rencontres Philo, in Co-Organisation mit der Société Valaisanne de Philosophie), künstlerischen (Objectif Art) und architektonischen (Parole d'architecte, in Zusammenarbeit mit der EDHEA und dem SIP).

### *Workshops «Entdeckung des Makerspace».*

Der Makerspace ist ein Raum für neue Technologien, konzipiert unter Mitwirkung der HES-SO und des FabLab in Sitten. Wegen seines missglückten Starts im März 2020 konnte er erst ab September 2021 eröffnet werden. Es war deshalb wichtig, ihn und seine verschiedenen verfügbaren Instrumente und sein Potenzial der Öffentlichkeit vorzustellen. Ende Jahr wurden drei Workshops organisiert, bei welchen die Teilnehmenden den 3D-Druck, den Vinylschnitt, die Video-/Audiogestaltung oder die Webprogrammierung ausprobieren konnten.

### *Schweizerisches Buchfestival*

Wie schon 2020 konnte dieses der Schweizer Literatur gewidmete Literaturfestival nicht stattfinden. Da es in enger Zusammenarbeit mit dem Genfer Buchsalon und der Fondation pour l'écrit organisiert wird, wird es aus Gründen, die ausserhalb unseres Einflussbereichs liegen, auch 2022 keine Ausgabe geben.

### *Thematische Wochen*

Im März 2021 verzichtete die Mediathek Wallis - Sitten auf die Teilnahme an verschiedenen jährlichen Veranstaltungen wie der Aktionswoche gegen Rassismus, der Woche der französischen Sprache und der Frankophonie usw. Eine Aktivität wurde online angeboten, wann immer dies möglich war.

### *Aktivitäten für die Kleinen*

Vom Ende des ersten Quartals an konnten die monatlichen Treffen für Kleinkinder wieder in Präsenzform stattfinden. Sie wurden jedoch vom Kinderbereich in den Konferenzsaal verlegt, um mehr Komfort zu bieten und um den nötigen sozialen Anstand zwischen den Familien zu ermöglichen. Die in Zusammenarbeit mit OSEO Valais angebotenen Eltern-Kinder-Workshops wurden im ersten Halbjahr fast alle abgesagt. Vom Herbst an wurde die Treffen dann in die neuen Räumlichkeiten der Institution verlagert, um der Migrationsbevölkerung den Zutritt zu dieser Veranstaltung zu ermöglichen (zur Erinnerung: Ab dem 13. September hatten nur noch geimpfte und genesene Personen Zugang zu den Arsenaux). Kindern (ab 6 Jahren) wurden im Rahmen des Ferienpasses diverse Workshops gewidmet, aber auch Aktivitäten betreffend die Artothek oder den Makerspace. Ein grosser Erfolg war auch die Erzählnacht, die von den Geschichten des Schauspielers und Regisseurs Cédric Jossen animiert wurde.

### ***Martinach***

Die kleinen Archivare

Dieser neue, eigens für Kinder entworfene und gestaltete Raum der Mediathek Wallis - Martinach ermöglicht es seinem Publikum, spielerisch das audiovisuelle Erbe und seine Berufe kennenzulernen.

### ***Im Fokus***

#### **Ein Raum zur Förderung der Nachfolger/-innen: « Die kleinen Archivare »**

Dieser Bereich wurde offiziell am 11. Dezember eröffnet und lädt kleine Kinder ein, die Welt des audiovisuellen Erbes und dessen Berufe zu entdecken. Eine Hütte dient als Lager für das Archiv, das an einen Bereich grenzt, in dem die Kinder die verschiedenen fotografischen Produkte entdecken, sortieren, anfassen und unter der Lupe betrachten können: Negative, Schwarzweiss- und Farbfotos, Dias, Postkarten etc. Anhand eines Filmnegativs im 8mm-Format lernen sie, das bewegte Bild zu verstehen, und schließlich lernen sie mittels eines Puzzlespiels unterschiedliche Tonträger kennen. Wenn diese an der richtigen Stelle platziert

werden, geben sie Schätze aus dem audiovisuellen Kulturerbe der Mediathek Wallis – Martinach preis. Der Raum eignet sich auch für die Durchführung von Workshops für Kinder zu Fotografie, Film und Ton.

*Sylvie Fournier, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Mediathek Wallis – Martinach*

#### *Lire avant lire (Frühlesen)*

Die Mediathek Wallis - Martinach hat für das ganz junge Publikum (Kinder von 0 bis 6 Jahren in Begleitung durch einen Erwachsenen) 6 Begegnungen « Lire avant lire » organisiert, die zum Entdecken von Büchern und zum Lesen und Austausch der Kinder mit ihren Eltern anregen. 2021 machten 42 Personen mit.

#### *Rendez-vous contes*

Unsere Zusammenarbeit mit dem Verein «Rendez-vous contes» für die Durchführung von Spektakeln ab 4 Jahren wurde fortgesetzt. Dieses Jahr lauschten 23 Kinder und Erwachsene an drei über das Jahr verteilten Märchensitzungen gebannt den Worten der Erzähler/-innen.

#### *Archäologie-Workshop*

Der Verein « Jeunes Archéologues de Martigny » (JAM) veranstaltete 2021 in Zusammenarbeit mit der Mediathek Wallis - Martinach 8 Workshops, an denen insgesamt 117 Kinder teilnahmen

#### *Europäischer Tag des Kulturerbes*

Zum Europäischen Tag des Kulturerbes lud die Mediathek Wallis - Martinach in Zusammenarbeit mit der Dienststelle für Kultur des Kantons Wallis, die als Beraterin für Kulturerbe und von Memoriav fungiert, vier Redner/-innen ein, eine Archivauswahl zum Thema italienische Migration und Italianità zu besprechen. Der Abend wurde von über 40 Personen besucht.

#### *Welttag des audiovisuellen Erbes*

Die Mediathek Wallis - Martinach nahm den UNESCO-Welttag des audiovisuellen Erbes (27. Oktober 2021) zum Anlass, während 10 Tage an allen vier Standorten Vorführungen von Archivmaterial zu veranstalten.

#### *Atelier für Fotografie*

Zum ersten Mal wurde in Zusammenarbeit mit dem Camera Club Martinach ein Fotografie-Workshop «Atelier papier positif» für 8- bis 11-Jährige organisiert.

#### *Filmvorführungen im Cinégraphe*

Im Cinégraphe wurde der Film « La saga Bertil Galland » in der Vorpremiere gezeigt, bei der Bertil Galland und der Produzent Frédéric Gonseth zugegen waren. 23 Personen konnten diese Vorführung besuchen.

#### **Saint-Maurice**

#### *Né pour lire (Zum Lesen geboren)*

Zwar wurden die Erzählungen und *Né pour lire* im ersten Halbjahr größtenteils abgesagt, im Herbst jedoch waren die Kinder und ihre Eltern wieder anwesend (7 Aktivitäten, 94 Teilnehmer/-innen). Auch die literarischen Anlässe und Vorträge waren gut besucht.

### *Literatur-Cafés*

Die 15. Ausgabe der literarischen Cafés wurde im September von zwei Verlagen (Zoé und L'Aire) eröffnet, von denen jeweils einer ihrer wichtigsten Schriftsteller - Matthias Zschokke und Harry Koumrouyan - zugegen waren. 2021 wurden ausserdem die Schriftsteller Eric Hoesli, Marc Agron, Bruno Pellegrino, Roland Buti (*Lettres frontière*) und die Schriftstellerin Gaëlle Josse eingeladen. Die Durchführung der Literatur-Cafés geschieht in Zusammenarbeit mit Geneviève Erard, Lehrerin am Lycée-Collège de l'Abbaye in St-Maurice.

### *Vorträge und Workshops*

Zwei Vorträge wurden gehalten: *Chocolat Fair'Afric* - Magasins du monde und *Fake news*. Die Workshops *Soziale Netzwerke* (Xavier Bloch) und *Öffentlicher Schreiber* (Béatrice Claret) wurden fortgesetzt.

## **Kulturvermittlungstätigkeit on-line**

### *Die Musik von A bis Z*

Die während des Lockdowns lancierte Ausstrahlung der neusten Videos des Musikwissenschaftlers Yves Fournier wurde bis März 2021 auf der Facebook-Seite und dem YouTube-Kanal der Mediathek Wallis stückchenweise fortgesetzt.

### *Literarische Erschliessungen*

Die Bibliothekar/-innen der Standorte der Mediathek Wallis haben sich verschiedene Möglichkeiten ausgedacht, um den Kontakt zur Leserschaft aufrechtzuerhalten und ihr Lektürevorschläge zu unterbreiten. Mit drei digitalen Projekten soll die Literatur mit verschiedenen Ansatzpunkten erschlossen werden: Autor, Thema und Literatur als Herausforderung.

Das erste Projekt mit dem Titel «*Derrière la plume*» stellte monatlich regionale und internationale Autor/-innen in Form einer Datei zum Herunterladen (von der Website) vor. Je nach Autor waren sie zweisprachig, auf Deutsch oder auf Französisch verfügbar und enthielten folgende Informationen: Biografie und Porträt des Autors, Bibliografie, Schlüsselwörter, Zitate und Links zu Medienberichten. Zur Unterstützung der Autor/-innen wurden jeweils ein Post auf Facebook und eine Story auf Instagram veröffentlicht (1. Montag des Monats um 18 Uhr).

Der zweite monatliche literarische Impuls war thematischer Natur. Jeder Standort schlug drei Themen vor, die dann mit literarischen, jugendbezogenen, dokumentarischen, musikalischen oder filmografischen Lektürevorschlägen ausgestaltet wurden.

Die letzte Aktion richtete sich an Vielleser und an die «Booktubing»-Generation. Zwischen März und Mai 2021 wurde Literatur als Herausforderung angeboten, sowohl online (geschlossene Facebook-Gruppen) als auch vor Ort (Buchvorschläge im öffentlichen Raum).

### *Samstag der Bibliotheken*

2020 war der von Bibliomedia organisierte «Bibliosamstag» auf das Frühjahr 2021 verschoben worden, unter Beibehaltung seines Themas «Même pas peur». Aufgrund der im Frühjahr 2021 geltenden Beschränkungen wurde diese Ausgabe online durchgeführt. Bibliothekare/-innen aus Saint-Maurice und Sitten fanden Gefallen am Vorlesen und teilten über die Facebook-Plattform gelesene Textauszüge. Die Videos der Kinderbücher wurden gemäß Absprache mit den Verlegern nach zwei Wochen wieder entfernt.

#### ***Im Fokus***

#### **4° de couverture - Licht auf das Internetportal der französischsprachigen Walliser Autoren/-innen**

Seit rund 20 Jahren widmet die Website der Mediathek Wallis - Sitten eine ihrer Seiten den französischsprachigen Walliser Autoren/-innen: [www.mediatheque.ch/auteurs-vs](http://www.mediatheque.ch/auteurs-vs).

Dieses Verzeichnis mit rund 300 Einträgen liefert eine Biografie und eine Auswahlbibliografie zu denjenigen Schriftstellern/-innen, die einen starken Bezug zum Wallis haben.

Es gehört zu den Aufgaben der Mediathek Wallis, den Reichtum des Walliser Literaturschaffens hervorzuheben. Deshalb wird dieses Verzeichnis seit Dezember 2021 jeden Monat durch kurze, gefilmte Interviews mit Walliser Autoren/-innen bereichert, die das aktuelle Literaturgeschehen mitbestimmen. Auch wenn allen dieselben Fragen gestellt werden, sind ihre Antworten doch sehr verschieden und verleihen diesem neuen Angebot seine Reichhaltigkeit.

Entdecken auch Sie diese Liste, gespickt mit regionalen Informationen und Lesetipps zu hundertprozentig hiesigem Literaturschaffen!

*Myriam Viaccoz, Mediathek Wallis – Sitten*

### *Erschliessung der kulturelblichen Sammlungen und der Artothek*

Seit vielen Jahren wird das audiovisuelle und fotografische Kulturerbe der Mediathek Wallis - Martinach in Videobeiträgen zur Geltung gebracht und jeden Freitag auf der Facebookseite und dem YouTube-Kanal der Mediathek Wallis geteilt. Die Künstler/-innen der Artothek werden ebenfalls jeden Samstag in Beiträgen auf Facebook und Instagram präsentiert. Ähnliche, aber eher punktuelle Beiträge machen auf die Schätze des gedruckten Kulturerbes aus den Sittener Sammlungen aufmerksam.

## **Schulungstätigkeit**

### ***Brig***

#### *Gruppenführungen und Schulungen*

Gruppenführungen und Schulungen haben im Berichtsjahr – gegenüber dem Vorjahr - wieder zugenommen; v.a. bei den Leseförderungsveranstaltungen für Primar- und Sekundarschulen war eine erfreuliche Zunahme feststellbar; auch bei den Erwachsenen erfreuten sich die Shared reading - Veranstaltungen (Leseförderung für Erwachsene; Start Frühjahr 2021) wachsender Beliebtheit.

Schulungen im Bereich der Autodidaktik wurden nur auf Anfrage / bei Bedarf angeboten.

## **Martinach**

### *Memoriav-Workshops*

Die Workshops wurden in Zusammenarbeit mit MEMORIAV durchgeführt und galten der Einführung in die Konservierung von Fotos, Filmen, Videos und Tondokumenten. In Martinach waren 8 Personen zugegen, in Brig 11.

## **Saint-Maurice**

In Anbetracht der Situation nahmen 34 Klassen bzw. 636 Schüler/-innen an einer Sonderführung mit Schulung teil, also nur halb so viele wie 2020. Bei den regelmässigen Besuchern (80%) waren die ersten Schulklassen des Kollegiums und die Schüler/-innen des gemeindeübergreifenden Schulverbands (Collonges-Dorénaz-Evionnaz) am stärksten vertreten (80%). Die Studierenden der PH-VS, die 2021 ein Fernstudium absolvierten, profitierten von der Online-Präsentationen.

## **Ausstellungen**

### **Im Fokus**

#### **Eine Ausstellung, die Lust auf Sprachen macht: Patois-LAND**

In den audiovisuellen Sammlungen der Mediathek Wallis - Martinach hallt der Klang der Musik des Patois wider – Bezeichnung des Frankoprovenzialisches. Das Ziel der Ausstellung *Patois-LAND. Au pays des mots retrouvés (Im Reich der wiedergefundenen Wörter)* war die Würdigung einer vom Aussterben bedrohte Sprache - ähnlich dem einer bedrohten Spezies. Diese eigenständige Produktion der Mediathek Wallis-Martinach brachte die Schönheit, den Reichtum und die Bedeutung der acht Patois-Varianten zur Geltung, die in den Tonbeständen am stärksten vertreten sind.

Beim Betreten einer dunklen Galerie wurde das Publikum dazu aufgefordert, ein multisensorisches Erlebnis zu durchleben. Zuerst kamen die Besucher in den Genuss einiger akustischen Leckerbissen, mit denen die Institution deren Neugierde auf das Kulturerbe wecken wollte. Dann ein visuelles Erlebnis, mit eigens von Ambroise Héritier geschaffenen Gemälden und einer Szenerie von fragmentarischen Erinnerungen, wo aus den Hörern antiker Telefone Geschichten, Sprechübungen und Gespräche in Patois erklangen.

Dieses räumliche Dekor sollte dem Zweck dienen, die Aufmerksamkeit und das Gehör der Besucher/-innen einzufangen, die, wie auch die Medien, der Einladung der Mediathek Wallis – Martinach in grosser Zahl Folge leisteten. Der Pressespiegel mit 15 Reportagen (Print-, Radio- und Fernsehmedien aus der Romandie, der Deutschschweiz, Graubünden, aber auch aus Frankreich und Italien) bezeugt den festlichen und spielerischen Charakter, mit dem das Kulturerbe Patois hier gewürdigt wurde.

*Sylvie Délèze, Direktorin, Mediathek Wallis – Martinach*

## **Brig**

Bei den 4 **Ausstellungen** im Berichtsjahr sind v.a. nachfolgende hervorzuheben, da sie bei einer grossen Anzahl Personen (375) Anklang fanden:

- « Presseschau – Revue de presse: 100 Jahre Walliser Presse » mit einem Podiumsge-

spräch. Zusammenarbeit von Walliser Presseverein, Kantonsarchiv und Mediathek Wallis;

- Fotoausstellung « Streifzüge durch Brig-Glis » mit einem geführten Stadtspaziergang mit dem Fotograf Nicolas Eyer (Ausstellung rund um 50 Jahre Mediathek Wallis -Brig und Stadtbibliothek);
- «Das häni dier immer scho emal wellu sägu», eine Ausstellung zu Partnerschaft in 12 Bildern von der Fachstelle Ehe und Familie des Bistums Sitten;
- Präsentation von Bildern der Artothek Sitten in Zusammenarbeit mit Kunstverein Oberwallis; Künstlergespräch mit Herbert Theler.

## **Sitten**

### *Voies citoyennes*

Die Ausstellung mit dem Titel «Voies citoyennes. 50 Jahre Frauenstimmrecht im Wallis» wurde von der Mediathek Wallis - Sitten, dem Walliser Staatsarchiv und dem kantonalen Amt für Gleichstellung und Familie konzipiert. Sie wurde für den Zeitraum Februar bis Juli in der Arsenaux-Halle aufgebaut, aber das Publikum musste sich mit einem Besuch vor Ort bis zur Lockerung der Beschränkungen im März gedulden. Dank einer Online-Plattform, die in Rekordzeit aufgebaut wurde, bestand jedoch die Möglichkeit zu Besichtigung der Ausstellung.

Das Rahmenprogramm der Ausstellung bestand aus Vorträgen, Diskussionsrunden, aber auch öffentlichen Führungen und Schulbesuchen, die zunächst online, später auch in Form von Präsenzveranstaltungen durchgeführt wurden.

### *Rückblicke*

Von Ende August bis Mitte Oktober konnten im Mittelgebäude von Les Arsenaux die Kreationen von Marcel Bétrisey betrachtet werden. In Les Arsenaux, der Grenette, Galerie der Stadt Sitten und Initiatorin des Projekts, und auch im Grand Café de la Grenette wurden siebzig kinetische Skulpturen ausgestellt. Der Künstler unternahm zahlreiche Führungen und gemeinsam mit Ariane Schindelholz, Autorin von «La main intellectuelle, portraits d'artistes et d'artisans» (Die denkende Hand, Künstler- und Handwerkerporträts), beteiligte er sich auch am «Literaturbrunch» im Oktober.

### *Pressespiegel - Ein Blick auf mehr als 100 Jahre Presse im Wallis*

Anlässlich seines hundertjährigen Bestehens kreierte der Walliser Presseverband (APVs) zusammen mit dem Staatsarchiv Wallis und der Mediathek Wallis - Sitten eine Ausstellung, die sich mit den Walliser Zeitungen, den Journalismusberufen und den damit verbundenen Fragen. Die Ausstellung war vom 20. August bis 30. Oktober in Sitten und Brig zu sehen und ihre Thematik wurde an drei öffentlichen Abendveranstaltungen erörtert. Auch an öffentlichen und schulischen Führungen hatte das Publikum die Möglichkeit, näher auf das Thema einzugehen.

### *Die schönsten Schweizer Bücher*

In Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Kultur und der EDHEA in Siders beherbergte die Mediathek Wallis - Sitten zum zweiten Mal die Wanderausstellung «Die schönsten Schweizer Bücher 2020». Im November präsentierte sie während drei Wochen die Bücher, die sich für den Titel beworben hatten, sowie dessen Gewinner. Ein Vortrag des dynamischen Zürcher Grafikateliers « Norm » verschaffte dem Publikum genauere Einblicke in diese Thematik.



## **Martinach**

### *Les Gos, une Montagne en héritage (Die Familie Gos, ein Berg als Erbe)*

Mitte Januar endete die Ausstellung der Kuratorin Maéva Besse, des Centre régional d'études des populations alpines (CREPA, Sembrancher) und der Mediathek Wallis-Martinach. Die Ausstellung brachte die Schätze der Sammlungen dieser beiden Institutionen zur Geltung. Trotz der durch die Covid-19 Pandemie verursachten Schließungen fand sie bei der Öffentlichkeit und den Medien grossen Anklang. Die Besucherzahl lag bei rund 1600 Personen.

### *Patois LAND. Au pays des mots retrouvés (Im Land der wiedergefundenen Wörter)*

Das Ziel der Ausstellung *Patois-LAND. Au pays des mots retrouvés* ist es, eine vom Aussterben bedrohte Sprache wie eine bedrohte lebende Spezies zu würdigen. Mit dieser neuen, eigenständigen Kreation, bei der ein Vergnügungspark auf einem Jahrmarkt nachstellt wurde, bringt die Mediathek Wallis-Martinach die Schönheit, den Reichtum und die Bedeutung der acht Patois-Varianten zur Geltung, die in ihren Tonbeständen am stärksten vertreten sind. Im Schein einer Taschenlampe erscheinen auf verrückte Weise nach und nach die Etappen der Geschichte des Patois, von seiner Entstehung bis hin zu seinem Verschwinden und seiner künstlichen Wiederbelebung und Erhaltung. 2065 Personen besuchten die Ausstellung.

Das Begleitprogramm bildeten zwei Vorträge durch Experten, sechs kommentierte Führungen, zwei Konzerte, ein Lesungstag und ein Geschichtenabend:

- *Afterwork patouè* : Abende bestehend aus seiner Präsentation der Ausstellung und freie Besichtigung mit anschließender «Patois-Bar»-Besprechung. Am Donnerstag, den 15. April, 20. Mai, 17. Juni, 16. Juli und 23. September 2021. Kommentierte Besichtigung um 18.15 Uhr, anschliessend Patois-Bar um 19 Uhr.
- *Podiumsgespräch : Le patois dans tous ses états (das Patois steht kopf)*, mit den Linguisten Mathieu Avanzi, Raphaël Maître, Ruben Sidler und der Anthropologin Christiane Dunoyer. Dienstag, 18. Mai 2021 um 18.30 Uhr.
- *Lesungstag* : Lesung aus Büchern in Französisch und Patois, in Partnerschaft mit der Bretz-Héritier-Foundation. Mittwoch, 26. Mai 2021, von 13 - 18 Uhr.
- *Runder Tisch im Rahmen der Europäischen Tage des Denkmals (ETD)* mit vier Rednern : ein Nachfahre italienischer Einwanderer, ein Unternehmer, eine Historikerin, ein Patoisant. Gespräch über den Aufbau des Wallis und die Rolle des Dialekts als Kommunikationssprache. In Zusammenarbeit mit der Dienststelle für Kultur, Kulturerbeberaterin. Samstag, 12. September 2021, 17.30 Uhr.
- *Konzert von Lo-tian*, anfangs für die Vernissage geplant, wurde im Sommer verschoben, Datum unbekannt.
- *Konzert von Joël Nendaz* : Finissage, Samstag, 25. September 2021 um 19 Uhr.
- *Geschichteabend*: Alix Raconte, Thanatologin und Geschichtenerzählerin, wird den Saal mit ihren Geschichten aus der Vergangenheit verzaubern. Ab 12 Jahre.
- *Finissage* : Samstag, 25. September 2021 um 21 Uhr.

### *L'Appel du Lötschental / Faszination Lötschental.*

Diese neue Originalproduktion der Mediathek Valais - Martinach wurde zusammen mit dem Lötschentaler Museum Kippel konzipiert und realisiert. Das Publikum erhält in der Ausstellung *L'appel du Lötschental / Faszination Lötschental* Einblicke in die wissenschaftlichen, künstlerischen, ideologischen und touristischen Werte des Lötschentals. Diese werden dort in

einer Szenografie mit wechselndem Rhythmus hinterfragt: Welche Motive verbergen sich hinter den sich wiederholenden fast identisch wirkenden Fotografien, Gemälden und Zeichnungen? Welche Botschaften vermitteln diese Bilder? Wie wurden sie zu Sinnbildern? Die Ausstellung geht auch der Frage nach, was das Lötschentals auszeichnet, und zeigt, dass dort seit drei Jahrhunderten eine regelrechte Bildermaschine am Werk ist.

Das Rahmenprogramm zur Ausstellung bietet 2 Vorträge, 1 Wanderung zu den «Tschäggtä», 1 Maskenworkshop, 2 Literaturtreffs, 2 Erzählabende, davon einer in der Mediathek Brig, einen Literaturbrunch, einen Workshop zu musikalischem Erwachen, einen Lötschentaler Dialektkurs sowie eine Auswahl an Kunstwerken über das Lötschental, die in der Artothek der Mediathek Wallis ausgeliehen werden können.

### *Ausstellungen Galerie Dans l'Objectif*

Die in der Cafeteria der Mediathek Wallis - Martinach gelegene Galerie Dans l'Objectif ist ein Raum, der der Erforschung der audiovisuellen Archive von morgen gewidmet ist. 2021 wurden hier vier Ausstellungen gezeigt.

- Musique éternelle. Drones et autres bourdons dans la musique depuis toujours (Ewige Musik. Drohnen und anderes Gebrumm in der Musik von jeher)
- Filmemacher, Filmprogramm mit von der EDHEA produzierten Filmen
- Auf den Spuren von Lucy Walker, 150 Jahre Erstbesteigung Matterhorn durch eine Frau
- smART-Projekt, Between the vineyards live the butterflies, Abschlussausstellung Künstlerresidenz Hosein Jaddad

64 Personen besuchten die Vernissagen oder Finissagen dieser Ausstellungen.

### *Open-Access-Ausstellungen*

Die im Freihandbereich gezeigte Ausstellung *Les caisses à outils de Jean Tinguely (Die Werkzeugkasten von Jean Tinguely)* ermöglichte Kindern einen spielerischen Zugang zu den Werken des Bildhauers. Jean Tinguely gab den Abfallprodukten unserer Konsumgesellschaft einen neuen Sinn. Er setzte sie im Sinne der Kinder zu großartigen Gefügen zusammen, die eine echte kreative Begegnung mit dem Künstler zulassen. 22 Schulklassen 1H und 2H (404 Kinder und Begleitpersonen) besuchten die Ausstellung.

### **Im Fokus**

#### **« Presseschau »**

Der Walliser Presseverband (WVP) feierte 2021 sein 100-jähriges Jubiläum. Die Mediathek Wallis - Sitten, die seit ihrem Bestehen sämtliche Walliser Zeitungen sammelt und aufbewahrt, und das Staatsarchiv Wallis haben diesem Anlass eine Ausstellung gewidmet. Sie fand unter dem Titel »Presseschau« im Zentrum « Les Arsenaux » in Sitten und der Mediathek Wallis - Brig statt. Kuratorin war die Historikerin und Journalistin Noémie Fournier.

Die Ausstellung, die von einem Heft in den beiden offiziellen Sprachen begleitet wurde, richtete den Fokus auf die Vielfältigkeit der Walliser Zeitungen seit den ersten Veröffentlichungen im Jahr 1839. Das journalistische Handwerk und die Veränderungen der Presse - lange Zeit von den Männern bestimmt und stark politisiert - wurden thematisiert und analysiert.

Besonderes Augenmerk wurde auf die Fertigstellung der Digitalisierung der gesamten Walliser Presse gelegt. Rund zwei Millionen Seiten unserer Zeitungen sind fortan kostenlos auf der Plattform [www.e-newspaperarchives.ch](http://www.e-newspaperarchives.ch) der Schweizerischen Nationalbibliothek abrufbar. Summa summarum umfasst die über diese Plattform angebotene Schweizer Presse über 730'000 Auflagen und 52 Millionen Artikel aus 144 verschiedenen Printmedien. Im Rahmen dieser Ausstellung wurde ein lokaler Vergleich inszeniert, um sich das Ausmass der unternommenen Anstrengungen vor Augen zu halten, die eine Gesellschaft in einer digitalisierten Welt zu unternehmen bereit ist. Würden alle Schweizer Zeitungen, die bis heute im Rahmen dieses Projekts digitalisiert wurden, aufeinandergeschichtet, erreichten sie eine Höhe von 650 Metern, was der zweifachen Höhe unserer Grande-Dixence-Staumauer entspricht! Damit eröffnet sich jedermann und -frau eine Welt ungeahnter Informationsreichtümer.

*Simon Roth, Teamleiterin, Mediathek Wallis – Sitten*

### **Saint-Maurice**

In unseren Räumen wurden vier Ausstellungen gezeigt. Eine Ausstellung stammt von der Organisation Alliance Sud (*Les voix des peuples autochtones*), eine weitere aus Martinach (*En haut par-là* von *Adrienne Barman*), eine dritte von einer durch die Dienststelle für Kultur ausgezeichneten Musikband (*Musique éternelle*), und eine letzte aus dem Kantonsarchiv (*Tremblez Valaisans - séismes 1946*). Diese letzte Ausstellung wurde von zwei Vorträgen von Alain Dubois und Antoine Jacquod begleitet.

### **Aktivitäten extra-muros**

#### **Mediathek Wallis**

##### *Literarische Picknicks*

Die traditionellen Literaturpicknicks der Mediathek Wallis und der Co. Perlamusica fanden jeweils dienstags in den Jardins du Manoir in Martinach und donnerstags im Espace des Remparts in Sitten statt. Diese Sommerlesungen, die in Episoden unterteilt und von Musik begleitet sind, befassten sich 2021 mit dem Buch «Histoire d'un soulèvement» der verstorbenen Laurence Boissier für das erwachsene Publikum und mit Kenneth Grahames Werk «Le vent dans les saules» für Familien. Die letzte Episode fand wie gewohnt beim Montorge-See statt, um die Saison in Zusammenarbeit mit dem Haus der Natur mit Genuss und in Schönheit ausklingen zu lassen.

In Martinach hatten 223 Personen die Gelegenheit, eine kulturelle und gesellige Mittagspause zu verbringen und sich die beiden Werke nacheinander zu Gemüte zu führen.

#### **Brig**

##### *Homo digitalis – was kümmert ihn die Mehrsprachigkeit ?*

Internationale PH-Tagung (organisiert von VS, GR, SUPSI). Präsentation der Online-Dienstleistungen der Mediathek Wallis im Bereich der Sprachen.

##### *Lesen am Badestrand*

Wie jedes Jahr gingen Praktikanten/-innen und Auszubildende der Mediathek Wallis - Martinach auf das Sommerpublikum zu, indem sie Gästen des städtischen Schwimmbads

Zeitschriften und Bücher fürs « *Lesen am Badestrand* » zur Verfügung stellten. Mehr als 120 Personen nutzten dieses Angebot.

#### *Mémoire en images (Erinnerung in Bildern)*

Seit Beginn der sanitären Krise erhielten die monatlichen Archivvorführungen von *Mémoire en images* am Dienstagnachmittag im Cinégraphe der Mediathek Wallis - Martinach ein digitales Format.

Zuvor kamen die Zuschauer/-innen aus den Altersheimen zum Veranstaltungsort. 2021 ging die Mediathek Wallis - Martinach auf Anfrage dazu über, die Auswahl an Filmen und Fotografien auf digitale Träger zu speichern. So konnten die Vorführungen in den Heimen weiterhin stattfinden.

#### *Swiss Made Culture*

Das Festival *Swiss Made Culture* beauftragte die Mediathek Wallis - Martinach mit seiner Programmgestaltung, die bis Ende Januar oder Anfang Februar 2021 ihre endgültige Form in einer völlig neu überdachten, digitalen Version finden sollte. In diesem Rahmen wurden den Organisatoren für die öffentliche Ausstrahlung des im Netz stattfindenden Festivals 7 Filme aus unseren Sammlungen übermittelt.

#### *Die Cinémathèque suisse in Martinach*

Seit 2016 bieten die Mediathek Wallis-Martinach und die Cinémathèque suisse ein Ad-hoc-Programm an, mit der bewährten Absicht, das Publikum für das audiovisuelle Erbe und für die Besonderheiten der 7<sup>e</sup> art (7. Kunst) empfänglich zu machen. 2021 konnten von den neun für die 6. Ausgabe ursprünglich geplanten Vorführungen fünf stattfinden. Sie wurden von 107 Personen besucht.

#### *Vortrag im Weinmuseum*

Sich vertiefen in die audiovisuellen Archive der Mediathek Wallis-Martinach und dabei die Art, im Wallis zwischen gestern und heute Wein zu trinken, (neu) zu entdecken. Diese Gelegenheit lockte 20 Personen ins Wein- und Rebmuseum, wo sie Weine aus verschiedenen Gefässen aus Holz, Zinn oder Glas probierten. Dabei ging darum, herauszufinden, wie Form und Material des Gefässes den Geschmack des Inhalts und die Wahrnehmung durch den Verkoster beeinflussen.

#### *Leihgaben*

Acht Fotografien der Brüder Bisson, zwei Pioniere der französischen Fotografie, wurden durch die Mediathek Wallis - Martinach an die Fotostiftung Schweiz in Winterthur ausgeliehen, für die Ausstellung *D'Après Nature*. Die Bilder zeigen die Auswirkungen des Erdbebens von 1855 an verschiedenen Orten im Oberwallis.

Weitere historische audiovisuelle Dokumente wurden für die Ausstellungen *Montagne magique mystique* im Kunstmuseum in Le Locle und *Losanna, Svizzera, 150 ans d'immigration italienne à Lausanne* im historischen Museum in Lausanne ausgewählt.

Für einen Artikel zur Foire du Valais fiel die Wahl des Magazins *L'Illustré* für eine kommende Ausgabe auf 12 Fotografien von Philippe Schmid, die in der Mediathek Wallis - Martinach aufbewahrt werden.

Im Zusammenhang mit der Ausstellung *Womanhouse 2021* im Wein- und Rebmuseum, im Walliser Suonenmuseum und im Manoir von Martinach wurden ausserdem Videodokumente aus den Sammlungen der Mediathek Wallis - Martinach gezeigt.

# Öffentliche Dienstleistungen

## Besucherzahlen und Ausleihe

Ausleihen und interbibliothekarischer Leihverkehr 2021 :

	Sitten	Brig	Martinach	Saint-Maurice	Total 2020	Total 2021
Ausleihe Dokumente	410'653	153'781	179'980	101'157	667'322	845'571
Fernleihe von anderen Bibliotheken	722		2'511	260	14'181	3'493
Fernleihe an andere Bibliotheken	1'749		3'314	202	6'143	5'265
Download EBooks	-	-	-	-	43'667	44'722

Eintritte in den Standorten der Mediathek Wallis 2021:

	Sitten	Brig	Martinach	Saint-Maurice	Total 2020	Total 2021
Anzahl Besucher	255'349	66'703	84'214	45'485	395'221	450'548

### **Mediathek Wallis**

#### *Ausleihe zwischen den Standorten*

Anstieg der Anzahl Ausleihen zwischen den Standorten der Mediathek um mehr als 25%. Über 10'000 Dokumente zirkulierten zwischen den Standorten mit der Auflage, innert drei Tagen am Zielort einzutreffen. Zum ersten Mal lag die Erfolgsquote bei etwa 90%.

### **Brig**

#### *Ausleihe / Besucherzahlen*

Trotz der ganzjährigen Zugangsbeschränkungen zu unseren Räumlichkeiten ist die Zahl der Ausleihen/Verlängerungen gestiegen, aber wir sind noch weit von den Zahlen für 2019 entfernt. Dasselbe gilt für die Besucherfrequenz. Dies ist auf die Pflicht zur Vorlage eines Gesundheitszeugnisses für den Zugang zurückzuführen.

### **Sitten**

#### *Ausleihe*

Trotz der ganzjährigen Zugangsbeschränkungen zu den Räumlichkeiten stieg die Zahl der Ausleihen/Verlängerungen um 30% und ist beinahe auf dem Niveau von 2019 angekommen.

#### *Besucherzahlen*

Die Besucherzahlen sind ebenfalls steigend, haben aber bei weitem noch nicht das Niveau von 2019 erreicht. Grund dafür ist die Voraussetzung eines Covid Zertifikats für den Zutritt.

### **Martinach**

Zwischen Martinach und Charrat wurden ca. 199'000 Dokumente ausgeliehen (kantonal und interkantonal). Dies bedeutet, dass der Leihdienst monatlich im Durchschnitt rund 16'583-mal in Anspruch genommen wurde.

Die Anzahl der jährlich getätigten Ausleihen für die Bibliothek der Fondation Pierre Gianadda liegt bei schätzungsweise 1'830.

Da die statistischen Daten des neuen Informatiksystems RERO+ ILS noch nicht verfügbar sind, beruhen diese Zahlen auf Schätzungen der Anzahl zwischen Januar und Juni 2021 ausgeliehenen Dokumente.

### **Saint-Maurice**

#### *Ausleihen und Leihverkehr zwischen Bibliotheken*

2021 wurden 101'157 Dokumente ausgeliehen, was beinahe dem Niveau von 2019 entspricht. Änderungen der Ausleihbedingungen (Preise) und der Reservationssysteme führten zu einem signifikanten Rückgang des Leihverkehrs mit ausserkantonalen Bibliotheken (Anzahl verschickter Pakete: - 56%)

Im Gegensatz dazu explodieren die Reservationsanfragen innerhalb des Kantons: Via Internet wurden 9'198 Dokumente reserviert, gegenüber 6'25 im Vorjahr (+ 47%)! Zum Teil ist dies durch die Zugangsbeschränkungen zu erklären.

Insgesamt wurden in 930 Paketen und 448 Dispoboxen 24'032 Dokumente (+2.2%) verschickt. 379 Pakete gingen an andere Standorte der Mediathek, 192 Pakete an Bibliotheken ausserhalb der Mediathek Wallis und 359 Pakete wurden den Nutzern direkt zugestellt. Von den 24'032 Dokumenten waren 10'986 Dokumente aus den Bibliotheken der Region Chablais für die Standorte Sitten und Martinach bestimmt. Das 2016 in der Region Chablais eingeführte Bibliobus-System ist eine wöchentliche Dienstleistung, die von den Lesern und den Bibliotheken sehr geschätzt wird.

#### *Besucherzahlen*

2021 wurden von der Mediathek Saint-Maurice 234 Neuzugänge registriert (2020 : 308).

2021 fielen die Zahlen im Vergleich zu 2020 weiter ab, hauptsächlich wegen der Einführung des Covid-Zertifikats (47'485 Eintritte gegenüber 52'218 : 2020 und 87'911 : 2019). Die Öffnung an den Samstagnachmittagen weist eine erfreuliche Entwicklung auf : Es wurden 1'097 Besucher/-innen registriert, also im Durchschnitt 35 Personen.

### **Andere öffentliche Dienstleistungen.**

#### *Erschliessung der Sammlungen*

##### **Sitten**

Das ganze Jahr über wird im Gebäudezentrum auf Teile der Sammlungen aufmerksam gemacht, je nach Jahreszeit oder Aktualität.

Ende Dezember fand die Aktion « Überraschungen unter dem Weihnachtsbaum » statt. Auf den Überraschungstüten ist das Thema ihres mysteriösen Inhalts zu lesen. Im Innern warten 3 Dokumente auf ihre Entdeckung... Romane, DVDs, Dokumentarfilme, Comics, CDs und sogar Kunstwerke.

**Neue kinderfreundliche Vignetten!**

Die Ordnungsstruktur einer Bibliothek mit physischen Inhalten zu erneuern kommt einer Herkulesaufgabe gleich. Plötzlich kommen alle Dokumente in Bewegung, wechseln von einem Schreibtisch zum anderen, um analysiert, klassifiziert, beschriftet, gereinigt oder - falls sie Pech haben - gar ausgesondert zu werden. So erging es 2021 der Kindersammlung der Mediathek Wallis - Saint-Maurice. Der Ordnungsstruktur war nicht mehr imstande, die Sammlung auf harmonische Weise einzubeziehen. Daher wurde sie aktualisiert und insbesondere ergänzt und optisch verbessert. Die Sammlung richtet sich an Kinder, die nicht lesen können oder im Begriff sind es zu lernen. Damit sie sich zurechtfinden, ist die Sammlung in Themen eingeteilt (Tiere, Gesundheit, Wissenschaft und Technik usw.). Jedes Dokument wurde mit einem Sticker versehen, der eines der 15 Kategorien veranschaulicht. Damit die Sticker nicht weiterhin behelfsmässig selbst gebastelt werden müssen, wurden sie einem Grafikdesigner aus der Region in Auftrag gegeben. Nach der Bearbeitung der Kindersammlung, kommen die Inhalte für Schüler/-innen des 1. Zyklus an die Reihe. Die Abbildungen helfen, die Kinder schon in jungen Jahren in die Bibliothek und die hier herrschende Ordnung einzuführen, noch bevor sie das Lesen beherrschen. Zu unserer Befriedigung stellen wir fest, dass die zu diesem Zweck angebotenen Aktivitäten auf reges Interesse stossen!

*Evelyne Nicollerat, Teamleiterin, Fachfrau Information u. Dokumentation, Mediathek Wallis - Saint-Maurice*

Das ganze Jahr über machen Aktionen in unseren Räumlichkeiten regelmässig auf unsere Sammlungen aufmerksam, sei es in Form von Vitrinen, monatlichen Impulsen oder thematischen Zusammenstellungen, die unseren Lesern ihre Wahl erleichtern sollen.



# Kommunikation

## *Präsenz der Institution in den Medien*

### **Brig**

Die Mediathek Wallis - Brig nutzte im Berichtsjahr wiederholt diverse Kommunikationskanäle (WB, RRO, Kanal 9, Internet/Newsletter). Mit einer Vielzahl von Zeitungsartikeln und Radio- sowie Filmbeiträgen zum 50-Jahre-Jubiläum, zu Kulturvermittlungs-Aktivitäten präsentiert sich die Mediathek Wallis -Brig als Informations-, Kultur- und Begegnungsort.

### **Saint-Maurice**

Jeden Monat ist das Team von Saint-Maurice zuständig für eine Rubrik in Résonances, die Monatszeitschrift der Walliser Schulen und richtet dabei das Augenmerk auf ihre pädagogische Dokumentation. Zudem stellt eine Auszubildende jeden Monat eine Bibliografie zu einem Thema zusammen, das jeden Monat von Résonances bestimmt wird.

## *Soziale Netzwerke*

### **Mediathek Wallis**

Der Zugang zu den sozialen Netzwerken ist für die französischsprachigen Standorte der Mediathek identisch. Unsere Community hat sich 2021 weiter vergrößert, nämlich um mehr als 150 Personen auf Facebook und 200 Personen auf Instagram. Rund 60.000 Personen verfolgten unsere verschiedenen Beiträge auf Facebook, was einem Zuwachs von 6% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Bei Instagram stieg die Benutzerquote innerhalb eines Jahres sogar um 125%. Immer mehr Menschen nutzen diese Kanäle. Am 31. Dezember 2021 betrug die Anzahl Abonnenten unserer Online-Communities auf 3'117 (Facebook) bzw. 1'958 (Instagram). Mehr Aufmerksamkeit verdient hingegen unser Youtube-Kanal mit seinen 123 Abonnenten. Auf LinkedIn, wo wir Beiträge auf Deutsch und Französisch veröffentlichen, folgen uns 353 Personen.

Mit der Aufschaltung des deutschsprachigen Instagram Accounts konnte die Sichtbarkeit der MW-Brig weiter gesteigert werden; die Anzahl Follower wächst kontinuierlich und die Pflege der Stories gewinnt an Bedeutung.

## *Interner Newsletter und neues Format für den externen Newsletter*

### **Mediathek Wallis**

Seit Ende August 2021 erscheint unser Newsletter in vier Ausgaben - eine für jeden Standort der Mediathek Wallis – um zielgerichteter über die Aktivitäten und Aktualitäten der einzelnen Mediatheken zu informieren. Bis anhin enthielt unser Newsletter ein monatliches Programm für alle Standorte. Die neue Formel trägt zu einer übersichtlicheren Gestaltung der Angebote und Dienstleistungen jeder Bibliothek bei. Parallel dazu wurde für die Mitarbeiter/-innen ein interner Newsletter kreiert. Dieser enthält kurze, prägnante Infos über Projekte und Personal der verschiedenen Standorte, fördert so das gegenseitige Verständnis und stärkt das Gefühl der Zusammengehörigkeit.

# Koordination des Walliser Bibliotheksnetzes

## *Leitplan*

Der Leitplan 2019-2023 wurde 2019 in Kraft gesetzt. Die Revision der Richtlinien ist teilweise abgeschlossen. Der die Schulen betreffende Teil muss noch vom Amt für Unterrichtswesen beglaubigt werden. Das Kompetenz-Referenzsystem befindet sich in Revision. Eine Umfrage zur Bewertung der aktuellen Ausleihpraxis wurde gestartet. Die Ergebnisse sollen auch helfen, das Entwicklungspotenzial der aktuellen Leserkarte BiblioPass Valais Wallis auszuloten.

## *Zertifizierung - Qualität - Subventionen*

Die Zahl der zertifizierten Bibliotheken liegt bei 58. Das am 17. März 2021 von der Agence pour la citoyenneté et la performance des organisations (ACPO Genève) durchgeführte Audit für die Rezertifizierung stellte keine Nichtkonformität fest. Der Auditor besichtigte mehrere Bibliotheken in der Region Sitten: Ardon, Vétroz, Erde, die beiden Orientierungsschulen von Sitten und Vex. Im Oberwallis fand im Berichtsjahr kein externes Audit statt.

Die anerkannten **Erstattungsgesuche (2020) für Subventionen** betreffen einen Betrag von Fr. 3'655'315.--: Die 2020 ausbezahlte Subvention betrug Fr. 606'732.--. Die Gelder kommen 58 Walliser Bibliotheken zugute, davon 16 im Oberwallis (14 Gemeinden). Der Betrag betrifft die Neuerwerbungen (Fr. 303'881.--), Löhne, (Fr. 244'931.--), Veranstaltungen (Fr. 13'945.--, fast die Hälfte weniger als 2019) sowie die Kosten für das Informatiknetzwerk (Fr. 43'975.--). Allen 16 Oberwalliser Bibliotheken, die 2020 die Subventionierung ihrer Betriebskosten beantragt hatten, wurden die versprochenen kantonalen Subventionen erstattet.

**Die Subventionsgesuche (Prinzip)** für das Jahr 2021, rückzahlbar 2022, betreffen ein Gesamtbudget von Fr. 4'902'248.--, davon Fr. 882'500.-- für Neuerwerbungen, Fr. 3'664'898.- für Löhne, Fr. 147'200.-- für Veranstaltungen und Fr. 207'650.-- für Informatikkosten.

## *Gemeinde- und Schulbibliotheken*

Die Leitung prüfte Anfragen im Zusammenhang mit: Annäherung von Bibliotheken, Personalfragen, Zweckmässigkeit und Relevanz von neuen Räumlichkeiten, Überlegungen zum Ausbau von Bibliotheken auf Ansuchen der Gemeindebehörden und/oder der Bibliothekare (Ardon, Charrat, Conthey, Martigny-Combe, Vouvry, ...).

In mehrere Bibliotheken wurde die Direktion neu mit Personal bestückt, das über Berufsdiplome verfügt (EFZ I+D): Vionnaz, Salvan, Saillon, Vétroz.

Mehrere Bibliotheken feierten ausgelassen oder unauffällig ihr Jubiläum: 15 Jahre « A tous livres » in Monthey, 20 Jahre Saas-Grund, 25 Jahre St-Martin, Trient, 30 Jahre Chalais, Collombey-Muraz, Leytron, Münster, Saillon, St. Niklaus. Niklaus, Zermatt, 35 Jahre Riddes, Siders HES, Simplon-Dorf, Stalden, 40 Jahre Ecole théâtre - Martinach, 45 Jahre Erde, Gemeindebibliothek Siders, Kantonsgericht, Visp OS, 50 Jahre Brig MV, 55 Jahre Schulbibliothek Crans-Montana.

Diverse Beratungen/Kontakte mit den Bibliotheken im Oberwallis zu den Themen COVID-Massnahmen, zielgruppengerechter Aufbau der Medienbestände, Leseförderungsanlässe für EP und OS erfolgten ausschliesslich per Telefon oder E-Mail. Die Kommunikation mit den Bibliotheken über die Massnahmen in Pandemiezeiten erfolgte per E-Mail oder WhatsApp; letztere Kommunikationsform erwies sich als sehr effizient und unkompliziert.

### *Biblio 2030*

Durch das Qualitätslabel BiblioValais Excellence (ISO 14001) wurden die subventionierten Bibliotheken sensibilisiert und dazu angehalten, über ihren eigenen Verbrauch nachzudenken und sich auch mit den Möglichkeiten der Sensibilisierung des Personals und der Kunden/-innen auseinanderzusetzen. Unter den Jahreszielen der Zertifizierung sollte sich jeweils mindestens ein umweltbezogenes Handlungsziel befinden.

In der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung hält die UNO 17 Ziele fest. Der Dachverband Bibliosuisse bietet Bibliotheken bei der Umsetzung dieser Agenda, genannt Biblio2030, seine Unterstützung an. In welcher Form dies geschieht, hat Bibliosuisse im Herbst in thematischen Workshops in Sierre (für das französischsprachige Wallis) und Naters (für das Oberwallis) aufgezeigt. Jede Bibliothek ist aufgefordert, bei der Planung und Umsetzung ihrer Aktionen und Veranstaltungen Ziele zu definieren und zu kommunizieren.

Der Workshop « Biblio2030 » fand am Bibliotheksnachmittag in Naters statt. Zwei erfahrene Mediatoren/-innen und Mitglieder der Kommission Biblio2030 zeigten den Führungskräften der Oberwalliser Bibliotheken und ihren Mitarbeitenden auf, was die Nachhaltigkeitsziele und die aktuelle Debatte zur Agenda 2030 für die Bibliotheken konkret bedeuten.

### *Neupositionierung von BiblioWallis*

Der Verein BiblioValais wurde 2008 gegründet, um das Erreichen der Qualitätszertifizierung sicherzustellen, die für die Subventionierung der Investitionen und des Betriebs durch den Kanton unabdingbar sind. 2017 erneuerte BiblioValais die Zusammensetzung des Vorstands, der seither aus Vertretern der Regionen (Oberwallis, Siders, Sitten, Martigny-Entremont, Chablais) und einem Mitglied der Geschäftsführung der Mediathek Wallis besteht. Die Zertifizierungstätigkeiten, die sich an die Subventionen knüpfen, werden mehrheitlich von den leitenden Personen der Mediathek Wallis ausgeführt. Alles Übrige erledigt der für die Überwachung der gemeinsamen Plattform und die Konsolidierung der Daten zuständige Mitarbeiter von BiblioValais. Der Wechsel des Vorsitzes von BiblioWallis und der Amtsantritt der Interimsdirektorin der Mediathek Wallis ermöglichten eine Prüfung der Leistungen und die Fokussierung auf den Zertifizierungsprozess (Verstärkung) sowie die Einführung bestimmter Massnahmen des Leitplans.

# Zusammenarbeit

## Partnerschaften im Wallis

### **Brig**

#### *Pro Senectute*

Die Zusammenarbeit mit der Pro Senectute Oberwallis wurde auch 2021 gepflegt. Aufgrund sinkender Nachfrage und wiederkehrender technischer Probleme wurde das Seniorenkino aufgegeben; «Prix Chronos», Shared reading und die Referate zum Thema Alter / Ruhestand fanden unter strengen hygienischen Massnahmen statt.

#### *Forum Migration*

Die Zusammenarbeit beschränkte sich auf einige situative Anfragen, v.a. bzgl. Medien- und Schulungsangebot.

#### *Literarischer Salon*

Im Berichtsjahr haben die Verantwortlichen des *Literarischen Salons* und die MW – Brig aufgrund von COVID-19 und des sinkenden Interesses keine gemeinsamen Anlässe mehr durchgeführt. Der Gründer dieses Formats hat zudem im Dezember 2021 bekanntgegeben, dass er den Literarischen Salon in veränderter Form künftig allein durchführen will.

#### *PH-Brig*

Die Zusammenarbeit mit der *PH-Brig* wurde auch 2021 mit fachlichem Austausch und gemeinsamen Aktionen gepflegt (Projekte in Lesedidaktik, Recherche-Workshops. Schreibnachmittag...).

#### *Kollegium Spiritus Sanctus*

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Kollegium setzte sich auch 2021 fort. Der Schreibnachmittag für Studenten fand vor Ort statt; die Kinderuni konnte nach der Pandemie bedingten Unterbruch im Frühjahr regulär durchgeführt werden.

#### *FernUni, FFHS und Lonza*

Die Zusammenarbeit mit diesen Institutionen ist im Aufbau und wird 2022 mit gemeinsamen Aktivitäten (Kinderuni, Senioreuni, Neuzuzüger-Programme, ...) intensiviert. Der Lead bei diesen Aktivitäten liegt bei der Mediathek Wallis-Brig.

### **Martinach**

Die Mediathek Wallis - Martinach setzt ihre Politik der Verbreitung des fotografischen Erbes dank ihrer Zusammenarbeit mit der Walliser Presse fort, hauptsächlich mit Publikationen im *Journal de Sierre* (monatlich) und im *Nouvelliste* (täglich). Darüber hinaus werden seit März 2019 wöchentlich zweimal Besonderheiten aus dem fotografischen Erbe mit den Lesern/-innen des *Walliser Boten* geteilt, in der Absicht, die Öffentlichkeit des Oberwallis für die Sammlungen des audiovisuellen Kulturguts empfänglich zu machen. Das Team Film und Ton stellt dem lokalen Fernsehsender Kanal9/Canal9 wöchentlich eine Zusammenstellung aus den Film- oder Videoarchiven an, die Florilegien der Serie *Passé-Présent*.

## **Interkantonale und internationale Zusammenarbeit**

### ***Mediathek Wallis***

#### ***Bibliotheksbeauftragte Deutschschweiz***

2021 fanden zwei virtuelle Treffen statt; Hauptthemen waren das BiblioWeekend, die Finanzierung der schweizerischen Bibliotheksstatistik, der neue Bildungsplan I&D, die Schulbibliotheken sowie innovative Projekte in Bibliotheken.

#### ***Bibliosuisse***

Auch im Jahr 2021 beschäftigte sich der Vorstand mit der Erarbeitung der Bildungsstrategie, der personellen Besetzung des Generalsekretariats und der Kommissionen, der Erneuerung des Vorstands, der Erarbeitung eines Kommunikationskonzeptes sowie der Handhabung verschiedener Projekte zur Unterstützung der Bibliotheken. Die Vorstandssitzungen fanden grösstenteils per Videokonferenz statt; die Retraite wurde in Rigi Kaltbad durchgeführt.

#### ***MIPHD***

An der *Jahressitzung der MIPHD* wurden Probleme, die sich durch die Integration einiger PH-Bibliotheken (in Hochschulkantonen) in SLSP-Strukturen ergeben, die Ablösung von LaPlattform durch Antares, die Pflege der COHEP Datenbanken... thematisiert

#### ***Bibliomedia Schweiz - Solothurn***

Die Sitzung des Bibliotheksrats Deutschschweiz fand virtuell statt. Durch die Demission der Bibliomedia Direktorin sowie einer der Co-Leiterinnen von Bibliomedia Solothurn beschränkte sich der Austausch v.a. auf die Ankündigung neuer Tarife für Bibliomedia Dienstleistungen, e-book-Angebote in Fremdsprachen, die Erneuerung des Klassenlektüre-Bestands sowie laufende Projekte in den Kantonen.

#### ***Bibliomedia Suisse - Lausanne***

Nach fast 15 Jahren Stillstand nahm der Stiftungsrat von Bibliomedia suisse in Lausanne seine Tätigkeit wieder auf. Es erfolgte ein Einladungsschreiben des Vorstands an die Vertreter/-innen der einzelnen Westschweizer Kantone. Im Wallis ging diese Einladung bei der Direktion der Mediathek Wallis St-Maurice ein, ehemaliges Ratsmitglied zwischen 1997 und 2005.

#### ***Bibliomedia Schweiz***

Die mit Bibliomedia Schweiz abgeschlossene Vereinbarung betreffend ihrer Leistungen im schulischen Bereich muss neu ausgehandelt werden, da diese Leistungen zwar geschätzt werden, aber das ursprünglich dafür vorgesehene Budget übersteigen.

GROCEDOP (Gruppe der Pädagogischen Dokumentationsstellen Westschweiz und Tessin). Diese Gruppe hat den Auftrag, die Aktivitäten der pädagogischen Dokumentationsstellen zu koordinieren und Synergien zu entwickeln. Sie lancierte das Projekt LaPlattform, eine Plattform für Sendungen und Online-Dokumentarfilme, die den Lehrkräften der obligatorischen Schule und der Sekundarstufe II zu Verfügung steht.

#### ***Martinach***

Die Mediathek Wallis - Martinach startete 2020 ein Projekt für die Bearbeitung und Archivierung der originaldigitalen Produktion des Lokalfernsehens Kanal9/Canal9. Dieses von Memoriav und dem BAKOM unterstützte Projekt wurde 2021 mit folgenden Massnahmen

fortgesetzt: Katalogisierung von 8'660 Videos, Planung der digitalen Langzeitarchivierung auf der Archivierungsplattform der Dienststelle für Kultur und Inbetriebnahme eines entsprechenden Systems, das die Archivierung der laufenden Produktion von Canal9 ab 2022 ermöglicht.

## **Mitgliedschaften und Tätigkeiten ausserhalb der Mediathek**

### **Valérie Bressoud Guérin**

- *Bibliomedia Suisse*, Vertreterin der Mediathek Valais im Regionalrat (Westschweiz – Lausanne) und Jurymitglied für die Verleihung des Bibliomedia-Suisse-Preises
- *Biblioromandie (ehemalige Arbeitsgemeinschaft der öffentlichen Schweizer Bibliotheken (CLP))*, Vorstandsmitglied seit dem 1.06.2010
- *Lettres Frontière*, Vertreterin der Mediathek Valais im Überwachungsausschuss
- *LaPlattform*, Vertreterin der PH des französischsprachigen Wallis (Online-Plattform für eLehrmittel im Rahmen der PH-Partnerschaft, insbesondere mit der HEP FR, HEP BEJUNE und dem Service école et médias de Genève
- *Bibliosuisse*, Mitgliedschaft in der Statistik-Kommission

### **Besim Berisha**

- *RERO*, Mitglied der Arbeitsgruppe RERO DOC

### **Françoise Bonvin**

- *Groupe Indexation romande (GIR)*, Mitglied
- *RERO+*, Mitglied der Arbeitsgruppe Metadaten

### **Nicolas Brun**

- *Fondation Fellini*, Mitglied im Stiftungsrat

### **Isabelle de Chastonay**

- *RERO+*, Mitglied der Gruppe System

### **Caterina Ciandrini**

- *RERO*, Mitglied in der Kommission für Fernleihe (COPI)

### **Tania Darbellay**

- *Association InfoDoc Valais*, CO-Präsidentin

### **Sylvie Délèze**

- *Fondation du patois*, Mitglied im Stiftungsrat
- *Association valaisanne des musées*, Mitglied im Vorstand

### **Mathieu Emonet**

- *2<sup>e</sup> Enquête photographique valaisanne*, Vize-Präsident

### **Damian Elsig**

- *Conférence suisse des bibliothèques cantonales*, membre
- *RERO, Bureau du Conseil stratégique*, Mitglied
- *Fondation Rainer Maria Rilke*, Stiftungsratsmitglied
- *Patrimoine culturel immatériel*, Mitglied der kantonalen Kommission
- *Protection des biens culturels*, Mitglied der kantonalen Kommission
- *Association pour la sauvegarde des médias valaisans*, Generalsekretär

### **Anne Brunner Fritschi**

- *RERO+*, Mitglied der Gruppe Metadaten
- *CORAUT Valais IdRef*, Koordinatorin Normen

### **Daniela Furrer**

- *MHIPH*, Mitglied

- *KIM Wallis, Präsidentin*
- *LaPlattform*, Vertreterin der PH des deutschsprachigen Wallis (Online-Plattform für eLehrmittel im Rahmen der PH-Partnerschaft, insbesondere mit der HEP FR, HEP BEJUNE und dem Service école et médias de Genève)

#### **Aline Héritier**

- *Art Valais Wallis*, Mitglied des Überwachungsausschusses

#### **Benita Imstepf**

- *Bibliomedia Schweiz*, Vertreterin des Departements Gesundheit, Soziales und Kultur im Regionalrat Deutschschweiz
- *Bibliotheksbeauftragte Deutschschweiz*, Mitglied des Berufsnetzwerks
- *Eduard Schaper Stiftung Brig*, Stiftungsratsmitglied
- *Bibliosuisse*, Mitglied im Vorstand und in der Gruppe Ausbildung
- *Bibliosuisse-Zertifikats-Kurs (AG / BE / ZH / Bibliosuisse)*, Referentin
- *BiblioWallis*, Koordinatorin Oberwallis und Prozessbearbeiterin

#### **Vincent Luisier**

- *RERO+*, Mitglied der Gruppe System

#### **Pascal Margelist**

- *Lehrabschlussprüfungen Fachmann/Fachfrau I+D*, Mitglied des Expertenausschusses

#### **Evelyne Nicollerat**

- *GROCEDOP, Gruppe Westschweiz und Tessin der pädagogischen Dokumentationszentren*, Mitglied
- *Lehrabschlussprüfungen Fachmann/Fachfrau I+D*, Mitglied des Expertenausschusses
- *Prix RTS littérature ados*, Mitglied der Koordinationsgruppe der kantonalen Jurys

#### **Liliane Pralong**

- *RERO*, Mitglied der Arbeitsgruppe Neuerwerbungen

#### **Isabelle Reuse**

- *Fondation du patois*, Mitglied der Projektkommission

#### **Christa Römisch**

- *Prix Chronos*, Mitglied der Programmgestaltungsgruppe
- *KJM Wallis*, Vorstandsmitglied

#### **Simon Roth**

- *Fondation Pierrette Micheloud*, Stiftungsmitglied

#### **Pauline Rouiller**

- *RERO*, Mitglied der Arbeitsgruppe Newsletter

#### **Frédéric Sarbach**

- *Kollektivkatalog der Schweizer Plakate (KKSP) RERO*, Mitglied

#### **Melanie Sarbach**

- *KulturNetz Brig*, Jurymitglied der Programmgestaltungsgruppe

#### **Eveline Schmidt**

- *BiblioWallis*, Prozessbearbeiterin
- *Bibliosuisse*, Mitglied Weiterbildungskommission
- *KJM Wallis*, Vorstandsmitglied

#### **Fanny Théoduloz**

- Mitglied der französischsprachigen Arbeitsgruppe DRM eBooks

#### **Anne Zen-Ruffinen**

- *Association Valais-Films*, Gründungsmitglied

## Publikationen

BESSE, Maéva, ANTONIETTI, Thomas et KALBERMATTEN Rita. « L'Appel du Lötschental / Faszination Lötschental », Mediathek Wallis - Martinach, 2021.

DÉLÈZE, Sylvie. « Patois-LAND. Au pays des mots retrouvés », Mediathek Wallis - Martinach, 2021.

ROTH, Simon, « Foreste que odorano di lupa. Storia e attualità della presenza del lupo in Vallese », in Archivio storico ticinese ; 2021, vol. 58, no. 169, S. 58-71

ROTH, Simon « Le patois valaisan au cœur de la Gruyère. Louis Courthion et sa revue *Le Valais romand* (1896-1898) », in Cahiers du Musée Gruérien ; no 13, 2021, pp. 113-120.



## Die Standorte der Mediathek Wallis

### **Mediathek Wallis - Generaldirektion**

Damian Elsig, Kantonsbibliothekar  
Romaine Valterio Barras, Stv. Direktorin  
Rue de Lausanne 45  
CP 182  
1951 Sitten  
Tél. : +41 27 606 45 50  
mv-direction@admin.vs.ch

### **Mediathek Wallis - Brigue**

Benita Imstepf, Direktorin  
Schlossstrasse 30  
3900 Brig-Glis  
Tél. : +41 27 607 15 00  
mediathek-wallis-brig@admin.vs.ch

### **Mediathek Wallis - Sion**

Romaine Valterio Barras, Direktorin  
Rue de Lausanne 45  
CP 182  
1951 Sitten  
Tél. : +41 27 606 45 50  
mediatheque-valais-sion@admin.vs.ch

### **Mediathek Wallis - Martigny**

Sylvie Délèze, Direktorin  
Av. de la Gare 15  
1920 Martinach  
Tél. : +41 27 607 15 40  
[mediatheque-valais-  
martigny@admin.vs.ch](mailto:mediatheque-valais-martigny@admin.vs.ch)

### **Mediathek Wallis - Saint - Maurice**

Valérie Bressoud Guérin, Direktorin  
Bâtiment Saint-Augustin  
Av. du Simplon 6  
1890 Saint-Maurice  
Tél. : +41 27 607 15 80  
mediatheque-valais-  
stmaurice@admin.vs.ch

### **eMediathek Wallis**

Damian Elsig, Direktor  
Rue de Lausanne 45  
CP 182  
1951 Sitten  
Tél. : +41 27 606 45 50  
mv-webmaster@admin.vs.ch

Die Website der Mediathek Wallis: [www.mediathek.ch](http://www.mediathek.ch)

Das Walliser Bibliotheksportal: [www.bibliowallis.ch](http://www.bibliowallis.ch)

Die Jahresberichte der letzten Jahre sind auf der Website der Mediathek verfügbar.